Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

Dział (opis) I

2079. Akta dot. ruchu wolnościowego w Galicji z 1846 r. S. 72.

*STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE*

Biblioteka Ossolińskich
zbiór A. Czołowskiego
Nr 2078

Akta do ruchu wolnościowego
w Galicji, 1846-1847

(Przeważnie okólniki władz:
- administracji dóbr kameralnych,
- co do współdziałania straży
celnej i skarbowej w utrzyma-
niu porządku publ.
Kilka listów gończych (m. i. na
Edw. Dembowskich); powiadomie-
nia o skonfiskowanych drukach
zagranicznych,
Kilka druków (m. i. o) straży
bezpieczeństwa 1846.)

Abschrift

4.10.1846

1.

Z. 454
Präs.

Ueber den Herrn k.k. Cameral-Bezirks-Vorsteher Plaschutka in Altstadtberg
Rudkowskie wegen Gebrüder 1846-47

Die in der zweiten Hälfte des Monats Februar d.J. in einigen Ortschaften Galiziens eingetretenen Unruhen, verbunden mit den von den Bezirksbehörden und Finanzwache-Organen von Fall zu Fall aufgefundenen Anzeigen zusammen, veranlassen mich, den Herrn Cameral-Bezirks-Vorsteher, Ihren Wirkungskreis zu bedeuten.

In den Kreisen Tarnow, Bochnia, Jasło, Sanok und Sandec, wo bisher von Unruhestiftern Versuche gemacht wurden, den Aufruhr zu erregen, sind die Bestrebungen meistens ohne Intervention des Militärs mehrentheils von dem gemeinen Manne selbst bekämpft worden. Es haben nämlich die Bauern die Unterdrückung mit Gewalt niedergedrückt gelöscht.

Dabei wurden verschiedene Landesbeamte, Bezirks- und Ortsvorsteher, gegen welche ein Verdacht der Einverständnisses mit den Insurgenten nicht obwaltete, und selbst einige, welche gar durch ihren persönlichen und beständigen Rath von Gewaltthaten gegen andere Leute, von diesen auf den Anhöhen versammelten sich nicht betheiligten, abgehalten wurden.

Einem Cameral-Bezirks-Vorsteher, welcher zur Zeit des Ausbruches der Revolte eben in der Bereisung seines Amts-Bezirkes begriffen war, gelang es ungefähr 200 Bauern, die durch 3 Tage in einer Ortschaft versammelt waren, von Gewaltthätigkeiten abzuhalten und durch seine Einsicht den Anfällen fremder Gemeinden Einhalt zu thun.

In jenen Orten wo sich politische Beamte oder Militär-Commandanten befinden, wird es deren Aufgabe sein, durch klug berechnete Anstalten überzeugende Beweise von Stärke zu geben, in Orten aber wo weder politische Landbeamten noch Militär-Commandanten ~~[illegible]~~ ~~Aufgabe für das Flugschriften~~ vorhanden sind, haben die Gefällsbeamten und Ober-Verwalter Einzig Kraft, wenn sie auf bewaffnete Bauern von Unterthanen stützen durch Belehrung und beständiges Zureden darauf hinzuwirken, dass Misshandlungen, Plünderung und

BIBLJOTEKA OSSOLIŃSKICH
ZBIÓR Dr. A. CZOŁOWSKIEGO
Nr. rękopisu 2079

2079

sorgige Generalthätigkeiten verminder und sich dar-
auf beschränkt, jene Individuen, welche den Ver-
brechern Asyl zum Verbergen revolutionärer Ge-
sinnungen und Handlungen gaben, der gerichtlichen Ah-
sorde zu überliefern.

Da sich aber einige Beispiele ereignen haben dass sie end-
würdige unwillige oder vielleicht absichtlich verfälschte
Nachrichten beunruhigende Rede über den Stand der
Dinge in dem Lande verbreitet haben, so gebe ich dem
hiesigen Land bezirk Vorsteher bekannt dass, ungeach-
tet der beklagenswerthen Excesse, welche auf einigen Punk-
ten die Provinz verheeren, die Regierung und ihren
Organen im Allgemeinen dennoch eine Gesinnung
dass beweise im Lande selbst hinreichende Präventiv-
massregeln gegen Ergreifungen eines Aufstandes ge-
troffen worden sind und überdies ungefähr 12 Compagnien
aus der benachbarten Provinzen im Anzuge sind um
die auf einzelnen Punkten gestörte öffentliche Ruhe
und Ordnung unter die Garantie einer fortlaufend
starken Waffengewalt zu stellen.

Indem ich der hiesige Land Rath auf die in der gali-
zischen Zeitung vom 3. l. M. erschienene officiale Kund-
machung, vermöge welcher die Passagiere, welche nach
dem Abmarsch unserer Truppen aus Krakau sich
auf das rechte Ufer die Weichsel gerettet, Podgo-
rze und Wieliczka besetzt und sich bis nach Gdow gezogen
hatten, bereits in das Krakauer Freigebiet zurückge-
drängt worden sind, hinweise, fordere ich den auf-
folglich die gegnerischen Absichten an Ihn ein-
kommenden Ämter und Organen, dieselben bei-
kommen mag zu erlassen.

Lemberg am 4 März 1846.

Franz Hoffmann

k. k. wirklicher Hofrath und Land Gubernial Präsident
Vorsteher für Galizien und die Bukowina.

BIBLIOTEKA JAGIELLOŃSKA

№ 30.
9/1

Exh. am 17ten März 846
der Untergrabner Mannschaft bekannt gemacht
Abth. XII am 18 März 846
Haynaud

Wird dem k. k. Finanz Wache
commissariate Bezirk № 1. für
die Kenntnahme und Verlautung
der Untergebenen zugefertiget.
k. k. Mfc. Finanz Wache Direction
Comando
Lemberg am 8 März 846.
Pomeranz

Exh. am 14. März 1846
Fr. M.

Wird der Abtheilungs-Leiter
№ 1. 2. und 3. zur Verfolgung
des obigen Gegenstandes
zugefertiget.
Vom k. k. Finanz Wache Commissariat
Lemberg am 14 März 846
Pomeranz

Exh. am 15 März 846 Frumm der
Untergrabnen bekannt und seinen
weiten beschieden.
Abth. Abtheilung № 1.
Lemb. am 16. März 846
Jaworski

Exh. 16 März 846.
der Untergrabnen bekannt
gegeben.
Abth. 3. am 17. März 846
Klein

2. IV 1846

№ 746
Pr.

An alle k. k. Kreamt. Bezirks Commissariate, Zollämter, und an die k. k. Linien-Wache.

Laut einer Verordnung, dem Herrn Hofkanzler Privaten von dem Herrn Präsidenten der k. k. Polizei- und Zensurhofstelle zugekommen Eröffnung haben Ihre k. k. Majestät und den Statuten, daß in dem Verlage der Buchhandl. Otto Wigand zu Leipzig ein aber eine incendiarische Flugschrift in ungarischer Sprache unter dem Titel: "Anti-Urberivatzag" erschienen ist, von welcher mehrere Tausend Exemplare über die Bukowina und Siebenbürgen nach Ungarn eingeschwärzt werden, und mit Rücksicht auf den Umstand, daß diese Conscindalen sich schon mehrmal als Mittel zur Verbreitung der verwerflichsten, staatsgefährlichen und verbrecherischen Lehren und skandalösen Exzesse der Preßfreiheit gebrauchen ließ, im Einverständniß mit dem gleichfalls benachrichtigten Leipziger Verleger Reclam junior einen Verbot der unterdrückten und eingezogenen Abschriften gegen die österreichische Regierung genehmigt, und zu deren Einschwärzung sich jenen der unsichersten, ja sogar betrügerischen Mittel, als z. B. falschen Titel, fremden Firmen u. s. w. bedienten, und da zur wirksamen Abstellung solchen Schleichhandels und Umtriebe beschränkenden Strafen diesen unbefugten Conscindalen die gesetzlichen Verfügungen nicht entgehen, in Folge einer von der k. k. geheimen Hof- und Staatskanzlei, Herrn Fürsten v. Metternich, mit gepflogenen Einvernehmen mit der Polizei- und Zensurhofstelle, erstatteten Vortrages mit allerhöchster Entschließung vom 13ten März 836 den Debit sämtlicher

/.

Verlagsartikel der Otto Wigand'schen Buchhandlung in Reclam junior zu Leipzig, in allen ihren Theilen und unter unbedingtester Verantwortung der inländischen Buchhandlungen zu verbieten befunden.

In Folge hoher Hofkanzler-Präsidial-Verfügung vom 27ten März l. J. Nro. $\frac{2652}{P.P.}$ habe ich die k. k. Grenzzollämter und die k. k. Linien-Wache von dieser allerhöchsten Entschließung unter dem Beifügen in die Kenntniß, zu Aufrechthaltung der durch dieselbe gütigst anbefohlenen Verbothe thätigst mitzuwirken, und dieses durch Wort zu bringen, daß die gedachten Verlagsartikel nicht nach Galizien und die Bukowina eingebracht werden.

Lemberg am 2ten April 1846.

Franz Pocher
k. k. wirklicher Hofrath und Kameral-Gefällen
Administrator für Galizien und die Bukowina.

№ 985
Pr.

29. IV 1846

An die k.k. Grenzämter, die Hauptämter Brody Linie, Tarnopol, und die kk. Cameral-Bezirks-Aemter.

Nachdem es sich gezeigt hat, daß das Verbot der Einfuhr, welches die im Februar l. Js. in Galizien stattgehabten revolutionären Ereignisse veranlaßt hatten, zum großen Theile seinen Zweck verfehlt, indem durch Begünstigung der in Kraft bestehenden Vorschriften, zu Folge deren jeder Reisende eine Ueberschreitung der Grenze mit einem vollkommen legalen Passe vornehmen kann, als auch die Maßregeln, welche bezüglich der Fremden-Behandlung erlassen worden sind, nicht überall gehörig gehandhabt worden: so haben Se. Majestät den Kaiser mittelst allerhöchster Entschließung vom 28. v. Mts. anzubefehlen geruht, daß die Vorschriften über das Passwesen und über die Behandlung der Fremden nicht nur in Galizien, sondern auch in den übrigen Provinzen der Monarchie genau beobachtet werden.

Von dieser allerhöchsten Willensmeinung setze ich die Grenzämter, die Hauptämter Brody Linie, Tarnopol und die Cameral-Bezirks-Aemter über jenseitige Gubernial-Präsidium unter dem Anhange in die Kenntniß, daß bezüglich des Passwesens und insbesondere hinsichtlich der Behandlung der Fremden in Kraft bestehenden Vorschriften mit möglichster Accuratesse, Genauigkeit und Strenge zu befolgen und handzuhaben.

Lemberg am 29ten April 1846.

Anton Pocher,
k.k. wirklicher Hofrath und Land-Gefällen Administrator für Galizien und die Bukowina.

№ 512

An das k.k. Einnahmsamt Comissariate № 1. Linz zur gefälligen Verfolgung und Verständigung der Uebertretung —

Lambach am 3. Mai 1846.

[illegible]

Comm. am 8. May 1846.

[illegible]

Eine Partie Tabak, laut Nro 1. 2. und 3. sind zur Confiscation Verfolgung und Verständigung der Uebertretung Tabakfabrikat, zur Bezeichnung, zugesendet.

K.k. Einnahmsamt Lambach am 8 May 1846

[illegible]

Wird dem k.k. Einnahmsamt Nr. 1 am 10. May 846 zurückgestellt und dem Uebertreter gebührend bekannt gegeben.

[illegible]

№ 152

Comm. am 12/5 846.

Reiste die 3te Comm. Abtheilung und ist den Uebertretter gegeben worden.

Lambach am 13/5 846

[illegible]

Comm am 13 May 846

Liegt die 2te Abtheilung der Uebertretter Mannschaft stehen morgen bereit

Lambach am 14 May 846

[illegible]

13. VI 1846 77

№ 701

An

Das k. k. Stabs Commissariat Lemberg № 1

Hier

Mit Bezugnahme auf die dem k. k. Kommissariate und den untergeordneten Stabs Abtheilungen brevi manu zugefertigte Weisung wird über Auftrag der k. k. Polizei-Direktion vom 10ten d. M. Z: 1192 Pol. sowohl Seitens Lemberger Magistrats als löblichen k. k. Kreis Lemberger Kreisamts vom 13. d. M. Z: 3143. Praesidialis, auch von der k. k. Corrections Section anbei Bona, ventura Daniszewski, dessen gänzliches Signalement in der Anlage enthalten ist und der sich wahrscheinlich noch in Lemberg aufhält, auch das Verhaftige zu inkujiliren und sie im Betretungsfalle von der k. k. Polizei Direktion abzustellen.

Hiebei wird bemerkt, daß Daniszewski sich vielleicht in Brzezanerkreis oder Lemberger Kreisamtsbezirk und daselbst dann so lange verbergen dürfte, als er seine bevorstehende Strafe nicht vollkommen überstanden, daher gleiche seine gänzliche vollkommene Beschreibung, damit selber allenfalls gleich arretirt werden könne.

Es ist diese auch diesfalls Stänftliny insbesondere bei den Linienwachs Offizieren die gehörige Aufmerksamkeit zu nehmen und die Einlieferung zu pflegen. —

Vom k. k. Stabs Sections Commando

Lemberg am 13ten Juny 1846.

Gabel

Lemberg am 16. Juny 1846.

№ 25.

Rücksichtlich der k. k. Abtheilung
№ 1. 2. und 3. Fiaker zum Ver-
schubsgeschäfte mit Reisepässen
und Fahrscheinen, die Fahrt-
taxe betreffend, wird hiermit
zur Kenntniss gebracht, dass
jene Fiaker, welche sich bei der Linien-
wache zu Gallizien stellen, dann
jene zu benützen sind, welche
von selben das Signal
abzufahren, und für jene zu
sorgen haben, welche mit
Reisepässen versehen sind.

Das Fiaker ist jedesmal nach
rückgelegter

K. k. Polizey Direction Lemberg am 16. Juny 1846

Von der k. k. Polizey Direction
wird hiermit
Lemberg am 16. Juny 1846

Von der k. k. Abtheilung № 1 ersucht
und sämmtlichen Herren Fiakern
bekannt gegeben.
Lemberg am 16. Juny 846

Pass. am 17/6 846

Der Wachtpass der 2ten
Abtheilung bekannt ge-
geben. Lemberg am. 18. Juny 846

Vorsteher-Stellvertreter wurde bekannt
der 2te Abtheilung bekannt gemacht
Lemberg am 20 Juny
1846

27. VI 1840

Nr 1299

13

Aga bei k. k. Kreis amt Tarnobrzeg wegen Anzeige

Pfarrer ämter aus bei Fürst. Pacz.

Euer Hochwohlgeboren Herr Graf, Gnädiger, Hochgeehrtester Herr Kreis Hauptmann, Ritter!

Auf Euer Hochwohlgeboren gefälliges Schreiben vom 20. dieses Monats Juni Zahl 1299 beehre ich mich Euer Hochwohlgeboren Gnädigst zu eröffnen, daß ich mich sogleich nach Empfang dieses Schreibens mit dem Pfarrer Herrn Bartkowski ins Benehmen gesetzt habe, und auch mündlich mit ihm darüber gesprochen habe, wie es mit der Anzeige der Geburten, Trauungen und Sterbefälle der Katholiken, welche in der Pfarrei Tarnobrzeg sich ereignen, gehalten werden soll, damit diese Anzeigen, welche dem Herrn Kreis Hauptmann alle Monate vorgelegt werden müssen, nicht nur richtig, sondern auch vollständig und genau verfaßt werden können.

Ich finde mich daher gedrungen, Euer Hochwohlgeboren Gnädigst zu bitten, daß Hochdieselben gefälligst geruhen mögen, mir die Anzeigen, welche ich dem Herrn Kreis Hauptmann vorzulegen habe, in Zukunft nicht mehr aus Tarnobrzeg, sondern aus Grochowe, wo ich meinen Wohnsitz habe, zukommen zu lassen.

Tarnobrzeg am 18. Juny 1840. Jahr.

Euer Hochwohlgeboren

gehorsamster Diener

Pfarrer Tarnobrzeg

Galizien Kollegium, Tarnobrzeger Kreis Amt Fach No. 5. 4.

Haus Blatt, Zeit Jahr, Aufgrabnummer Blatt, Ordnungs Blatt

Buch und Akten Titel, Laufs Blatt, Numero und Ort,

Inhalts Anzeige Blatt, Datum Schluß

Tarnobrzeg Kreis Amt

Fo 177 W.P.

Conf. am 28. Juny 1846 Fo 27.

Rend. vera k. k. fiscam Vorst. Bezirks Consado Fo 19. in Lemberg zur Konnexaufhaag, und am Ihren Abstand zugefertigt, die nicht bestätigt, jedoch zu Gunsten der Fassionirten Partey nachstehende Verbesserungen zu bewerkstelligen

Vom Vorstande des k. k. Consulats Lemberg am 28. Juny 1846

Glaubitz

Conf. am 27. Juny 1846 No 55

Pribat k. k. fiscam Vorstandschaft No 1. 2. 3. fass. und Fo II m Mis. mit zur Konnexaufhaag zugefertigt Mündmachäußerung und dazu bemerkt, dass das dem Gefalls dem unterzeichneten Präsidial Stempel und beiden fiscam Vorstandschaft mit Fassion mit Fassionirten nachstehende Verbesserungen, bis Vorschreibungsfrist bis hierüber mit Gefalls Erlass zur Konnexaufhaag zu bestätigen,

Lemberg am 27. Juny 1846

Pribat k. k. fiscam Vorstandschaft No 1. 2. 3. fass. und Fo II m Mis. mit zur Konnexaufhaag zugefertigt Mündmachäußerung und dazu bemerkt, dass das dem Gefalls dem unterzeichneten Präsidial Stempel und beiden fiscam Vorstandschaft mit Fassion mit Fassionirten nachstehende Verbesserungen, bis Vorschreibungsfrist bis hierüber mit Gefalls Erlass zur Konnexaufhaag zu bestätigen,

Lemberg am 28 Juny 1846

Conf. am 6ten July 846.

Erlassen bei der 3ten Abschreibung

Ad 1386.
Fr.

Abschrift. 23. VI 1846.
15

An
die kk. Granzzollämter und die kk. Finanz-Wache.

Hiemit mit meinem Erlasse vom 8ten April 846 Z 801 Fr.
wurde den Gefälls-Organen bekannt gegeben,
dass die zeitherige Einrichtung der zollvereinten
Plätze nicht aufgegeben sey und fortbestehet
daher ihre Aufmerksamkeit zu wirken.
Einer nähmlichen Notiz zu Folge soll nun Zuflucht
Folge Einführen in verschiedenen Bestandtheilen
von, als Leitlen, Sohlen, Brandsohlen, Mützen-
kruben, Schlauche u. d. z. und zwar durch Ungarn
nach Galizien eingeschwärzten Versuchen
Ich trage den kk. Granz-Zollämtern und der kk
Finanz Wache wiederholt auf, fortan ein wach-
sames Auge auf alle Passanten zu richten.
Auch dem nun gegenwärtig in einem Theile
der kk Lemberg Gubernial Bezirken von
Eingangenen Antrage finde ich nähmlich
in gemessenste Berücksichtigung der Gran-
ze gegen Ungarn als dringend geboten
zu bezeichnen.
Indessen die sich nicht als ungemessig
begründenden sind einzustellen und von
den nöthige Anordnungen abzustellen nun
aber ist gegen jedermann sein Anzug
in Anzeigen zu machen.
Lemberg am 29ten Juni 846.

Franz Koecher
kk. wirklicher Hofrath und Cam. Gef.
Administrator für Galizien und die Bucowina

A. 58
Fol

Herr Wird dem kk. Finanz Wach
Comissariate N 1 sein zur ungnaue
zugleichen Bekanntgebung wie die
militärischen und finanz-Preise mit
dem Endtermin zugenehmigt auf
die Lieferung und Aufstellung neue
Einweisungen der bezeichneten Amt
lang gemachten Objecten hinzu
weisen und seine Gutachtung
äußerungen zu lassen sind Stellen
äußerungen. Insbesondere sind
sie so zweckmäßig sogen, die Stark
preise der Artikel anzugeben die
sie zu haben, sind die Einzelnen
Aufstellung sich in ihren Abweich
ungs-Peripherien möglichst nach
genauen Kenntnissen zu
machen, und allenfalls Proben
zu gewinnen um übermarkts
die Einsicht der Einsätzen weg
zusenden und bis zum Herbst
wachen ihnen Marktpreise
der Länder mit Umsicht fest
setzen zu können
K. k. kg. Inf. W. Seclions Comando.
Lemberg am 1. July 846.

Gabriel

Lemb. am 9. July 1846
Nr 29.

Militär Abfuhrung Nr 1. 2. und
3. Die sind Genauigkeit zu
sagen, die Lasten Abfuhrung
Marschfuß Fuhrer zu haben,
Lieferungsfuhrer zu geben,
Lagerfuhrer Einsicht
Gelegenheit, so auch zum

Ausgefertigt abgefertigt
K. k. Finanz Wach Comissariat N 1.
Lemberg am 9. July 1846

Zimmermann

Um den k.k. privilegirten N 1 am
10. July 1846 zugekommen
Herr Commissär bestimmt zu geben

Gamerith

Lemberg am 11 July 846.

Der Wirthschaft der 3te Stk.
Erbsteilung bekannt gegeben,
und selbe über allenfalls
vorkommende Fälle, belehrt.

D. u. s. Stang
Rath

Von der 2te Abtheilung der Finanz Wach
Commissariat, den 11. bekannt gemacht

Abf. 87 am 14 July 846
Zimmermann

5. VII 1846 17

Abschrift des Bericht-Erstattung vom 3. July 1846
Z. 856/g. Der löbl. k. k. Herr Hofrath Michael Ormezani
in Lemberg. Land Syndicus des löbl. Provinzial
in Lemberg hat bei dem k. k. Kreisamte Jakob Szarzki
wegen Ausfolgung mein auf das Gut Zagaizig des
k. k. Hofgrzeaaden Kameralen Ökonomie Lanafar, am
Jahre Ihro am 14. Jäner 1846. angezeigt, daß der Leib-
leibeigene Joseph Sokalski ihr zum Landwirthe das
ganze dem Magistrate Buczacz gehörige adeliche Cameral
Gut Zagaizig pachtweise bis Georgi nächst auf durch
drei Jahre, Oberamtsherr Jakob Balzer ihr neuge-
wonnen Jahr, an welchen ihr mit Sokalski auf dieser
Gemeinde Gehorsam machen, dieß an mich die
Requisition ihm den Recolubien Bezirks Kreis, auf
daß er Szarzkiewicz, denselben Gutsherr Balzer dem
dem Sokalski respektiren Zwang Katechizirung, Gemeinde
Lorung zugeben Jahr.

Da der löbl. Provinzial sein Aufklärung bei,
dolfügt, ob dieß Ansuchen der Szarzkiewicz
auf Wahrheit beruhe, so wurde dem in Ihrem
Ehrenschreiben der löbl. Kreis Gesetzlich dem 24.
Juny 1846. Z. 13925. Intimation Ihr näher auf
der Rubrik hinaus 24. Dieses Ihro wie
Recidiv und gründlichste Aufklärung mein
Balzer. löbl. Kreis Kamerale Lemberg wie oben
Ihro

Nr. 18. Zagaizig
5. July 1846

Oberamtsherr Balzer hat höflichst
gebeten, daß er der beiliegenden
Zwang Antrag Libell, Katechizirung
Gemeindelorung, hier dem

Cassiopea Szarvkiáin, das er an
augen das Ungarische und
Karlsbad beschäftig fühle,
zufallen, und sich nachstehend
genannt sah, das er sein Lust
sein Vaterland Ungarn fahren,
das Land, Gesundheit also zu
erfahren und umzugehen,
was nahesse Arbeiten, und an
das Pferdchen, welches
Szarvkiáin das Bahren zu,
Pferd sah, sich zu Pferd
mühe das Ungarische Land
und Einwohner Ihre Majestät
zu besuchen das Kk. Jäh. Wall
und Residenz Stadt
Wien und Kaiser in Hauptstadt des
Bahren Landes.

Kaufstadt Bahren und Wien
Pferdchen Ungarn Böhm
Jägerstadt, und Szarvkiáin
Kammerdiener das das Ungarische
Land das Bahren sein Pferd
nachfolgt, so nahesse an einige
Tage das Pferd am 17.
Juli 1846. zufolge allerhöchsten
gnädigsten an sein Majestät Reise
Land das Hofsattelzeug und
das Pferdchen, das Bahren
und Karlsbad, nach das

Szánna den Chirurgicé So,
kalcki, den ifa Szarzkié,
mey zo den cafflearb an
gamabear hartlaff, fo mid
mid shledainffea bengang
eflagn, nad kandäffleig zo
pin bfainin.

Den zhaiko Balzea yaqza
den Szarzkieiz, aaifzäfa
magagabea Gat, fo gladi
den Szarzkiäz, mädlaff
näfyndnagea den Balzea
zo Caadaffea, nad adlaf
an ifa bamabaarea abfo
nad kandäffleiz min zo
Kondzä zo Cnaiqza,
Caad den Szafzaffleaz
Caadem fediäimea, näaluf
den Balzea nad Szarzkieiz
minigo Laqza dnäiz a n,
fatgt zfs, fo fat Szarzkie
aiz min kain aandaan
Shaldäad zgnadaff.

Adefzo finiaadäffea Ach
gean Caadee nifalatiqzag
den zgafatan daqfgandenaag
kam 3. C. Akto L. 56. zagnzaig
nad.

Pan

25.VIII 1846



# Instruction

## für die Mannschaft der Sicherheits-Wache.

§. 1.

Die Bestimmung der Sicherheitswache ist: die Behörden in Erhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe, und gesetzlichen Ordnung zu unterstützen.

§. 2.

Diese Sicherheitswache steht, was ihre Wirksamkeit, Dienstleistung und Verwendung anbelangt unter der Civilbehörde, in Betreff der Disciplin und dem Strafverfahren unter den, in jedem Kreise vom k. k. General-Commando hiezu bestimmten Herren Officieren.

§. 3.

Sie wird demnach in Betreff des Dienstes, den sie zu verrichten hat, die Befehle entweder unmittelbar vom Kreisvorsteher, oder von dem exponirten Kreiscommissär, oder den ihr vorgesetzten Corpsführer zu erhalten, und denselben unbedingt Folge zu leisten haben. Sie hat dort alle ihre Meldungen über polizeiliche Gegenstände zu erstatten, und die Befehle über ihr Verhalten einzuholen.

In Orten, wo Polizei-Commissäre exponirt, und keine kreisämtlichen Organe angestellt sind, ist sie auch diesen Polizei-Organen zur Disposition gestellt.

# Instrukcyja

## dla ludzi straży bezpieczeństwa.

§. 1.

Przeznaczeniem straży bezpieczeństwa jest: wspiérać władze w utrzymaniu publicznego bezpieczeństwa, spokoju i prawem wskazanego porządku.

§. 2.

Owa straż bezpieczeństwa, co do jéj działalności, pełnienia służby i jéj użycia, zostaje pod władzą cywilną, co do karności i postępowania karnego pod zwierzchnictwem oficerów, których ku temu c. k. główna Komenda wojskowa w każdym cyrkule przeznaczy.

§. 3.

Rozkazy więc odnoszące się do służby, które ma pełnić, odbiérać będzie albo wprost od cyrkułu Przełożonego, albo od eksponowanego Komisarza cyrkułowego, lub też od przełożonego nad nią przewodźcy korpusowego, i tym winna jest bezwarunkowe posłuszeństwo. Przed tymi zdawać ma wszystką sprawę w rzeczach policyjnych i od nich odbierać rozkazy zachowania się.

Tam, gdzie są Komisarze policyi eksponowani, a nie ma urzędników cyrkułowych, straż bezpieczeństwa oddana jest pod rozkazy tych także urzędników policyi.

## §. 4.

Die Pflichten, die ſie auch ohne beſondere Befehle zu erfüllen hat, ſind folgende:

a) in dem ihr zugewieſenen Bezirke fleißig bei Tag und Nacht zu patrouilliren, verdächtige Orte, wie auch Wirths- und Einkehrhäuſer zu beobachten, und nöthigen Falls zu viſitiren; dabei auf Hintanhaltung von Diebſtählen und andern Verbrechen, Ausforſchung und Entdeckung von Verbrechern hinzuwirken, und auf alle Perſonen und Gegenſtände aufmerkſam zu ſeyn, welche der öffentlichen und Privat-Sicherheit gefährlich ſeyn können;

die Wachmannſchaft hat hierin auch allen Aemtern, Behörden oder ihren Abgeſandten und Dienern eifrig behilflich zu ſeyn, und den Aufforderungen hiezu ſchleunigſt nachzukommen;

b) bei Feuers- oder Waſſernoth, bei allen andern Unglücksfällen, die entweder einzelnen oder mehreren Perſonen begegnen, hat die Wachmannſchaft nicht nur ſelbſt Hilfe zu leiſten, ſondern nicht minder auf Beiſchaffung der Hilfe hinzuwirken, insbeſondere, wenn nach Hilfe gerufen wird, dieſe nach Kräften zu leiſten, wenn ſie nicht durch eine unverſchiebliche Dienſtesverrichtung daran verhindert wird;

c) bemerkt die Mannſchaft etwas Gefahrdrohendes oder Ordnungswidriges, ſo hat ſie hievon bei minder dringenden Anläſſen der Ortsobrigkeit die Anzeige zu erſtatten, ſtets aber auch dem

## §. 4.

Obowiązki, które pełnić ma także bez szczególnych rozkazów, są następujące:

a) w okręgu sobie przydzielonym dniem i nocą patrole odbywać, miejsca podejrzane, jako też karczmy i domy zajezdne mieć na oku a nawet w razie potrzeby takowe przeglądać, przytém działać na powściągnienie kradzieży i innych zbrodni, na wyśledzenie i odkrycie zbrodniarzy i dawać baczność na wszystkie osoby i przedmioty, któreby bezpieczeństwu jak publicznemu, tak prywatnemu zagrażać mogły;

ludzie straży mają w tém wszystkiém także Urzędóm, Władzóm lub ich wysłańnikóm i sługóm być gorliwie pomocnymi i ich wezwaniu o to, jak najspieszniéj zadosyć uczynić;

b) w czasie pożaru lub powodzi i we wszystkich innych nieszczęśliwych wypadkach, ludzi szczególowo lub w większéj liczbie spotykających, ludzie straży bezpieczeństwa nie tylko sami pomoc dawać, ale równie i o przysporzenie pomocy czynnie starać się mają, osobliwie, gdy o pomoc wołają, takowéj ile sił, użyć, jeżeliby w tém przez nieodwłoczne dopełnienie jakiéj służby, nie miała przeszkody;

c) dostrzeże straż co takiego, coby groziło niebezpieczeństwem, lub porządkowi przeciwném było, to w wypadkach mniéj naglących doniesie o tém Zwierzchności miejscowéj, zawsze atoli także i eks-

exponirten Kreiscommiſſär, oder wo keiner vorhanden iſt, dem Kreisamte davon Meldung zu machen, und weitere Befehle einzuholen.

In folgenden dringenden Fällen aber hat die Wachmannſchaft ſelbſt einzuſchreiten, nämlich:

1. wenn ſie Jemanden in Begehung ſeines Verbrechens betritt, oder im Beſitze geſtohlener Sachen, oder blutiger Waffen unter ſolchen Umſtänden findet, die es wahrſcheinlich machen, daß er ein Verbrechen begangen habe;

2. gegen Perſonen, die durch Steckbriefe verfolgt werden, die aus Gefängniſſen oder von Transporten entwichen, oder die Militär-Deſerteure ſind;

3. wenn Zuſammenrottungen Statt finden, bei welchen Schlägereien oder andere Gewaltthätigkeiten verübt werden, hat ſie durch Herbeiholen der Aſſiſtenz einzuſchreiten;

4. gegen Vagabunden und ausweisloſe Landſtreicher, namentlich auch gegen jene ausweisloſe und im Orte unbekannte Individuen, welche durch gefährliche Reden, Aufwieglung der Unterthanen und ſonſtiges verdächtiges Verhalhalten bedenklich ſind;

5. wenn Jemand der Aufforderung oder Anweiſung der Sicherheitswache auch dann noch nicht Folge leiſtet, oder gar ſich widerſetzt, wenn ſelbe mit beigefügter Drohung der Arretirung wiederholt worden iſt.

In allen dieſen Fällen iſt die Sicherheitswache befugt, gleich

ponowanemu Komisarzowi cyrkułowemu, lub gdzie go nie ma, Urzędowi cyrkułowemu, i dalszych oczekiwać będzie rozkazów.

W następujących atoli przypadkach ludzie straży bezpieczeństwa sami działać mają; mianowicie:

1. jeżeli kogo na uczynku zbrodni dopadną, lub w posiadaniu rzeczy skradzionych, albo zkrwawionéj broni śród takich okoliczności zobaczą, z których prawdopodobnie wnosić można, że zbrodnię popełnił;

2. przeciwko osobóm ściganym listami gończémi, lub tym, którzy z więzień, albo od transportu uciekli, albo są zbiegami wojskowymi;

3. w zbiegowiskach, przyczém bitki lub inne gwałtowności zachodzą, zaradzić ma straż sprowadzeniem assystencyi wojskowéj;

4. przeciwko włóczęgom i bezpaszportowym przechodniom, mianowicie także przeciwko tym wykazać się niemogącym i w miejscu nieznanym osobóm, które przez niebezpieczne mowy, podżeganie poddanych i inne podéjrzane zachowanie się niepewność o sobie wzniecają;

5. jeżeli kto uczynionego przez straż bezpieczeństwa wezwania, lub danego przez nią nakazu nie usłucha, albotéż wcale za powtórzeniem tego i zagrożeniem przytrzymania, opierać się będzie.

We wszystkich tych przypadkach umocowana jest straż bezpie-

ſelbſt die betroffenen Perſonen anzuhalten, und entweder an die nächſte Ortsbehörde, oder bei ſehr erheblichen Umſtänden an den exponirten Kreiscommiſſär, und in deſſen Ermanglung an das Kreisamt zu übergeben.

§. 5.

Jedermann iſt ſchuldig, den Aufforderungen und Anweiſungen der Sicherheitswache Folge zu leiſten, namentlich auf ihr Verlangen ihr unweigerlich Päſſe, Reiſedocumente ꝛc. auszufolgen.

Alle Militär- und Civilbehörden, insbeſondere aber die Ortsobrigkeiten und Gemeindvorſtände ſind verpflichtet, die Sicherheitswache in Ausübung ihrer Dienſtespflichten kräftigſt zu unterſtützen und ihr über ihre Aufforderung allen Beiſtand und alle erforderlichen Auskünfte zu geben.

Die wörtliche oder thätliche Beleidigung der Sicherheitswache bildet die im §. 72. des II. Theiles des Strafgeſetzes verpönte ſchwere Polizei-Uebertretung, und nach Umſtänden das, im I. Theile des Strafgeſetzes §. 70. verpönte Verbrechen.

§. 6.

Auch iſt die Sicherheitswache befugt, zu ihrem Schutze in folgenden Fällen von ihren Waffen Gebrauch zu machen:

a) wenn gegen ſie, indem ſie ihren Dienſt verrichtet, Gewalt verübt wird, um ſie an Verrichtung ihres Dienſtes zu hindern;

czeństwa, osoby dopadnięte sama natychmiast przytrzymać i albo je najbliższéj oddać władzy miejscowéj, lub, gdy szczególniéj ważne zachodzą okoliczności, eksponowanemu Komisarzowi cyrkułowemu, a gdzie tego nie ma, to Urzędowi cyrkułowemu.

§. 5.

Każdy winien jest wezwaniu i nakazóm straży bezpieczeństwa zadosyć uczynić, mianowicie na jéj żądanie oddać bezopornie paszporty, dokumenta podróżne i t. d.

Wszystkie Władze wojskowe i cywilne, w szczególności zaś Zwierzchności miejscowe i starszyzna gmin, obowiązane są wspiérać jak najdzielniéj straż bezpieczeństwa w pełnieniu powinności służbowych i na jéj wezwanie wszelką dawać pomoc i wszelkich potrzebnych udzielać wiadomości.

Obraza wyrządzona straży bezpieczeństwa bądź uczynkowa, bądź słowna, jest ciężkiém przestępstwem policyjném w §. 72. Części II. Ustawy karnéj obostrzoném, a w miarę okoliczności, także zbrodnią w Części I. Ustawy karnéj §fem 70. obostrzoną.

§. 6.

Upoważnioną jest także straż bezpieczeństwa użyć broni ku swojéj obronie w następujących zdarzeniach:

a) gdy kto przeciwko niéj, jak pełni służbę, używa przemocy, aby jéj w tém przeszkodzić;

b) wenn es unmöglich ist, den ihr angewiesenen Posten zu behaupten, oder die ihr anvertraute Person zu beschützen, ohne von den Waffen Gebrauch zu machen.

b) jeżeli bez użycia broni widzi niepodobieństwo utrzymać się na wskazaném sobie stanowisku, lub obronić powierzoną sobie osobę.

§. 7.

Dagegen ist die Sicherheitswache strenge verpflichtet, alle Personen ohne Unterschied anständig zu behandeln, und sich keine beleidigenden Benennungen und Ausdrücke, am allerwenigsten aber Mißhandlungen zu erlauben. Sie darf nie ohne ausdrücklichen Auftrags des vorgesetzten Kreisamtes, oder des exponirten Kreiscommissärs Haussuchungen vornehmen und in Privathäusern nur dann eindringen, wenn es wegen Habhaftwerdnung entflohener Arrestanten oder Verbrecher, dann politisch verdächtiger Individuen nothwendig wird, wobei aber in der Regel stets der Beistand der Ortsobrigkeit anzusuchen, und nur dort, wo dieß wegen Gefahr am Verzuge unmöglich wäre, oder die Maßregel dadurch vereitelt werden könnte, ohne diesen vorzugehen ist.

§. 7.

Z drugiéj téż strony winna jest straż bezpieczeństwa ze wszystkiémi osobami bez różnicy obchodzić się przyzwoicie, i niedopuszczać się obraźliwych przezwisk i wyrazów, a tém bardziéj zniewag uczynkowych. Niewolno jéj nigdy bez wyraźnego nakazu od Urzędu cyrkułowego, lub eksponowanego Komisarza cyrkułowego przedsiębrać przeglądywanie domów, a do prywatnych domów w ten czas tylko wpadać, gdy tego będzie potrzeba dla schwytania zbiegłego więźnia lub zbrodniarza, lub osoby w politycznym względzie podejrzanéj; przyczém jednak za prawidło zawsze pomocy u zwierzchności miejscowéj szukać i tylko tam bez niéj czynić, gdzieby ta pomoc dla niebezpieczeństwa w przewłoce była niepodobną, lub przez to środek przedsięwzięty zniweczonym być mógł.

§. 8.

Die einzelnen Glieder und Abtheilungen der Sicherheitswache müssen sich wechselseitig in ihren Dienstesverrichtungen unterstützen, die eingeholten Notizen mittheilen, über die gemeinschaftliche Ausführung der erhaltenen Aufträge stets einverstehen, und über die polizeilich wichtigen Umstände und Personen von den Ortsobrigkeiten, Ortsvorständen und anderen verläßlichen Personen stets die mög-

§. 8.

Poszczególne członki i oddziały straży bezpieczeństwa powinny w czynnościach swéj służby nawzajem wspierać się, powzięte wiadomości udzielać sobie, o spólne wykonanie odebranych poleceń zawsze poruzomiewać się, i o ważnych pod względem policyjnym okolicznościach i osobach starać się zawsze powziąść ile możności dokładną wiadomość u zwierzchności miejscowych, u starszyzny miejsca i innych na wiarę za-

lichſt genaue Kenntniß ſich zu verſchaffen ſuchen, und hierüber ihre Meldungen den exponirten Kreiscommiſſären oder unmittelbar dem Kreisamte zu machen.

§. 9.

Die gemeine Mannſchaft der Sicherheitswache ſteht nach gewiſſen Abtheilungen unter einem Corpsführer, der über dieſelbe die Aufſicht zu führen, ſie zur vollſtändigen Erfüllung ihrer Pflichten anzuhalten, ihnen die erforderlichen Anleitungen und Belehrungen zu geben hat, und denen daher die Mannſchaft ſtrenge Folgſamkeit ſchuldig iſt.

§. 10.

Dieſe Corpsführer ſtehen in ihren Dienstesobliegenheiten, in Beziehung auf deren Anordnungen und Ausführungen unter der Civilbehörde, und haben in dieſer Richtung dem Kreisamte und dem exponirten Kreiscommiſſäre ihre Meldungen zu machen, und deren Befehle einzuholen; hinſichtlich der Disciplin und dem Strafverfahren unterliegen ſie der Militär-Jurisdiction.

§. 11.

In Straffällen wird die Mannſchaft nach den Militärgeſetzen behandelt; die vorgeſetzte Civilbehörde iſt demnach befugt die Sicherheitswache zu belehren, zur genauen Erfüllung ihrer Dienstesobliegenheiten anzuhalten, zurechtzuweiſen; wenn jedoch die Zurechtweiſung nicht fruchtet, oder im Falle von Ungehorſam, oder Ver-

sługujących osób i o tém wszystkiém swoje doniesienie uczynić eksponowanemu Komisarzowi cyrkułowemu, albo i wprost c. k. cyrkułowemu Urzędowi.

§. 9.

Ludzie szeregowi straży bezpieczeństwa zostają podług pewnych oddziałów pod przewodzcą korpusowym, który będzie mieć nad nimi dozór, onych, aby obowiązki swoje dokładnie pełnili, dopilnuje i potrzebną im naukę i instrukcyją udzielać będzie, któremu zatém winni będą ścisłe posłuszeństwo.

§. 10.

Ci przewodzcy korpusowi podlégają w obowiązkach służby swojéj odnośnie do czynienia rozporządzeń i wykonywania odebranych, Władzy cywilnéj, i w tym względzie doniesienia swoje Urzędowi cyrkułowemu i eksponowanemu z tamtąd Komisarzowi czynić, i od nich rozkazy odbierać mają; co do karności i karnego postępowania, podlégają juryzdykcyi wojskowéj.

§. 11.

W wypadkach karnych podlegają ludzie téj straży postępowaniu podług ustaw wojskowych; przełożona więc Władza cywilna upoważniona jest straż bezpieczeństwa nauczać, do ścisłego pełnienia obowiązków służbowych doprowadzać i naganić błędy; a gdyby te nagany nie pomogły, jakoteż w razie nieposłuszeństwa, lub uchybienia należnego

letzung der schuldigen Achtung hat sie das Strafverfahren und die Disciplinar-Behandlung dem betreffenden Militär-Vorgesetzten zu überlassen.

uszanowania, postępowanie karne i dyscyplinarne zda dotyczącemu Przełożonemu z wojskowości.

§. 12.

Im Falle ein oder der andere Mann dem Dienste nicht entspricht, so kann seine Versetzung oder Abberufung vom Kreisamte einverständlich mit dem Militär-Vorgesetzten ausgesprochen werden.

Jene dagegen, die sich im Dienste hervorthun, und die Zufriedenheit ihrer Vorgesetzten erwerben, werden bei Civilanstellungen vorzugsweise berücksichtiget werden.

§. 12.

Gdy którzy z ludzi straży, służbie swojéj nie odpowiada, przeniesienie jego, lub odwołanie, zawyrokowane być może przez Urząd cyrkułowy w porozumieniu się z przełożonym wojskowym.

Ludzie zaś w służbie swojéj odznaczający się, którzy u przełożonych swoich zadowolnienie pozyskają, będą mieli pierwszeństwo do osiągnienia posad cywilnych.

Lemberg am 25. August 1846.

Lwów dnia 25. Sierpnia 1846.

Von dem außerordentlich bevollmächtigten k. k. Hofcommissär für das Königreich Galizien

Rudolph Graf Stadion.

H. 720.

13 VIII 1846

Z. 1692 Präs.

# Verordnung

## an sämmtliche k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltungen und Finanzwach-Sectionen Galiziens und der Bukowina.

Seine Majestät haben mit allerhöchster Entschließung vom 23. Juli 1846 über die von Sr. Excellenz dem Herrn k. k. Hofkammer-Präsidenten erstatteten allerunterthänigsten Vorträge den Finanzwach-Obercommissären Julius Brosenbach und Johann Maerkel, dann den Finanzwach-Commissären Romuald Fiutowski und Alexander Löwel die große goldene Medaille, dann den Finanzwach-Commissären Anton Brühl und Heinrich Krach die mittlere goldene Medaille, ferner den Finanzwach-Respicienten Michael Kreyss, Hubert St. Jeunehomme, Friedrich Wintuschka und Michael Troinalski die kleine goldene Medaille, endlich dem Oberaufseher Carl Grail die große silberne Medaille — sämmtlich mit dem Bande — wegen ihres rühmlichen ausgezeichneten Benehmens während der in Galizien Statt gefundenen Unruhen zu verleihen, außerdem dem Finanzwach-Commissär Fiutowski einen jährlichen Gnadengehalt von Zweihundert Gulden Conv. Münze, welchen er lebenslänglich unabhängig von seinen Dienst- und Ruhegenüssen zu beziehen hat, zu bewilligen, und rücksichtlich des Finanzwach-Obercommissärs Bernhard Molitor zu gestatten geruht, daß ihm im allerhöchsten Namen eine schriftliche Belobung für sein treues und pflichtmäßiges Verhalten ertheilt werde.

Außerdem sind aus dem erwähnten Anlaße von Sr. Excellenz dem Herrn Hofkammer-Präsidenten und von der galizischen vereinten Cameral-Gefällen-Verwaltung mehreren Finanzwach-Beamten und Angestellten Geldbelohnungen, Verdienst-Zulagen oder specielle Belobungen zu Theil geworden.

Da ich in diesen Anerkennungen ein erfreuliches Ereigniß für die gesammte Finanzwache erblicke, so beeile ich mich, dieselben im Nachhange zu meinem, die Verleihung des Ordens der eisernen Krone an den Finanzwach-Obercommissär v. Janiszewski verkündenden Erlaße vom 3. August 1846 Z. 1621 Präs. durch das unten folgende Verzeichniß .|· der alphabetisch geordneten Namen der betheilten Individuen allgemein bekannt zu geben.

Lemberg am 14. August 1846.

**Franz Pöcher,**
k. k. wirklicher Hofrath und Cameral-Gefällen-Administrator.

### .|· Verzeichniß.

| Vor- und Zuname | Charge: Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Adametz Alois, Finanzwach-Inspector | — | — | — | — | — | 1 |
| Adamski Joseph | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Adamski Ladislaus | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Albiński Martin | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Antosz Joseph | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Assing Wenzel | — | 1 | — | — | — | 12 |
| Babel Kasimir | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Bakalarczyk Vincenz | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Baleweider Carl | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Bańko Mathias | — | — | — | 1 | — | 2 |
| Barański Heliodor | — | — | — | 1 | — | 10 |
| Barts Samuel | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Barłowski Martin | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Baudisch Abert | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Baumann Simon | — | — | — | — | 1 | 13 |
| Bayer Joseph | — | — | 1 | — | — | 8 |
| Beckenbach Heinrich | — | — | — | 1 | — | 29 |

| Vor- und Zuname | Charge | | | | | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | |
| Beer Johann | — | — | 1 | — | — | 28 |
| Beer Jakob | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Begejowicz Johann | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Bender Jakob | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Berezowski Johann | — | — | 1 | — | — | 9 |
| Białek Vincenz | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Białobrzeski Carl | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Białoszyński Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Biedroński Michael | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Bielczyk Joseph | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Bielecki Johann | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Bielecki Paul | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Bieliński Vincenz | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Bielski Adalbert | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Biero Andreas | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Binder Franz | — | 1 | — | — | — | 19 |
| Biroński Peter | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Bistyga Valentin | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Bitner Ladislaus | — | — | — | — | 1 | 6 |
| Bober Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Bochenek Johann | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Bochiński Anton | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Bochiński Romuald | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Bochiński Hippolyt | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Boguszewski Joseph | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Bonicki Gregor | — | — | — | 1 | — | 29 |
| Borkowski Johann | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Borowiec Valentin | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Bossaczek Anton | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Botezat Pantaleon | — | — | — | 1 | — | 24 |
| Böhm Johann | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Bradatschek Franz | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Branich Ignaz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Braun Georg | — | — | — | 1 | — | 10 |
| Bromnik Anton | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Broniewski August | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Brosenbach Julius | 1 | — | — | — | — | 1 |
| Brtany Ludwig | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Brunner Johann | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Brückner Peter | — | 1 | — | — | — | 24 |
| Brühl Anton | — | 1 | — | — | — | 4 |
| Brzezina Paul | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Budziński Gabriel | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Bujarek Andreas | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Burzey Martin | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Burzyński Erasmus | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Buschek Gustav | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Chila Thomas | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Chmilowski Franz | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Chromenki Ignaz | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Chrząszczyński Felix | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Ciapalski Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 5 |

| Vor- und Zuname | Charge | | | | | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | |
| Cichulski Felix | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Ciepliński Johann | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Cossa Ludwig | — | 1 | — | — | — | 21 |
| Czarnek Adam | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Czeppan Alois | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Czeppan Alexander | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Czerczan Alexander | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Czernak Franz | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Czernecki Johann | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Czernecki Franz | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Czuma Franz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Czurkowski Johann | — | — | — | 1 | — | 13 |
| Czyżewski Julian | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Danhoffer Ladislaus | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Daszkiewicz Anton | — | — | — | 1 | — | 5 |
| Daun Carl | — | — | 1 | — | — | 7 |
| Decowski Franz | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Demay Michael | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Denkstein Sigmund | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Deptuch Martin | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Deszkowski Ladislaus | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Deym Mathias | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Dobrowolski Carl | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Dokaupil Franz | — | 1 | — | — | — | 8 |
| Dolegschek Franz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Doležal Johann | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Döning Peter | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Döning Gerhard | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Dörl Vincenz | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Dragoner Ladislaus | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Duby Johann | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Dudek Johann | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Dumczak Andreas | — | — | — | — | 1 | 12 |
| v. Dunay Carl | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Dworzaczek Johann | — | 1 | — | — | — | 19 |
| Dycian Joseph | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Dziedzic Casimir | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Dzikiewicz Vincenz | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Dziobek Franz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Ecker Franz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Ehrlich Wenzel | 1 | — | — | — | — | 19 |
| Emperle Joseph | — | — | — | 1 | — | 10 |
| Fedorkiewicz Michael | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Feix August | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Fidowicz Joseph | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Filas Vincenz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Filasiewicz Faustin | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Fischer Jakob | — | 1 | — | — | — | 29 |
| Fiutowski Romuald | — | 1 | — | — | — | 5 |
| Fleck Reinhard | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Fleischmann Albert | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Fox Hieronymus | — | — | — | 1 | — | 1 |

| Vor- und Zuname | Charge: Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| v. Frannersberg Franz | — | 1 | — | — | — | 8 |
| Frombach Johann | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Fuchs Vincenz | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Fuson Johann | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Gaberlik Eduard | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Gacek Johann | — | — | — | — | 1 | 6 |
| Gärtner Joseph | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Galarewicz Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Garliński Anton | — | — | — | 1 | — | 28 |
| Gaspary Johann | — | — | — | 1 | — | 2 |
| Gaunersdorfer Mathias | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Gąsiorek Andreas | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Gąsiorowski Leo | — | — | 1 | — | — | 19 |
| Gebauer Johann | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Gerzabek Anton | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Ghil Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Gierczuszkiewicz Joseph | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Gieruszyński Theophil | — | — | — | — | 1 | 24 |
| Girzowski Johann | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Glass Wilhelm | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Glöckler Ludwig | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Gonior Adalbert | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Goralewski Simon | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Gornisiewicz Peter | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Górski Carl | — | — | 1 | — | — | 10 |
| Gosławski Laurenz | — | — | — | — | 1 | 23 |
| Gozdowski Beno | — | 1 | — | — | — | 7 |
| Graff Albert | — | — | — | 1 | — | 27 |
| Graff Franz | — | — | 1 | — | — | 9 |
| Grail Carl | — | — | — | 1 | — | 6 |
| Gross Georg | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Gross Jakob | — | — | — | 1 | — | 10 |
| Gregovich Johann | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Grubner Franz | — | 1 | — | — | — | 9 |
| Grünn Jakob | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Gruszka Joseph | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Grzybowski Stephan | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Grzywa Adalbert | — | — | — | 1 | — | 2 |
| Guckler Adolph | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Gumberz Adolph | — | — | — | 1 | — | 6 |
| Gunia Thomas | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Gursching Anton | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Hadyński Jakob | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Halicki Ludwig | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Hallas Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Hampel Ignaz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Hanasiewicz Terenz | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Handel Joseph | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Haray Joseph | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Harassek Ladislaus | 1 | — | — | — | — | 22 |
| Hardyn Florian | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Harzer Joseph | — | — | — | — | 1 | 4 |

| Vor- und Zuname | Charge: Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Hauer Erasm | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Hautz Michael | — | — | — | — | 1 | 13 |
| Hänsel Adalbert | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Haydukiewicz Felix | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Heer Franz | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Heigenwälder Ignaz | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Hensler Joseph | — | — | — | 1 | — | 6 |
| Hermansdorfer Leo | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Heruth Franz | — | 1 | — | — | — | 15 |
| Hessann Jakob | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Hoch Joseph | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Hojer Joseph | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Holowkiewicz Anton | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Holub Johann | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Hölzel Johann | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Holzmann Carl | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Hörwey Mathias | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Hoyny Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Hrouda Johann | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Huber Franz | — | — | 1 | — | — | 13 |
| Hubert Ignaz | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Hunczak Theodor | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Huniada Stephan | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Jabłoński Thomas | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Jachim Vincenz | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Jaglarz Simon | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Jakowicz Titus | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Jama Alois | — | 1 | — | — | — | 15 |
| Janczyny Johann | — | — | — | — | 1 | 13 |
| Jandura Jakob | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Janiewski Alois | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Janowski Johann | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Janus Stephan | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Janusiński Paul | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Janvars Stephan | — | — | 1 | — | — | 3 |
| Jaroschik Jakob | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Jarosz Jakob | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Jarszyna Joseph | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Jasetzko Mathias | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Jaworski Eugen | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Jaworski Julian | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Jaworski Johann | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Jaworski Johann | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Jäger Carl | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Jerzyczek Ignaz | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Jettmar Adolph | — | 1 | — | — | — | 24 |
| St. Jeunehomme Hubert | — | — | 1 | — | — | 1 |
| Joan Joseph | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Joendel Michael | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Johnwald Titus | — | 1 | — | — | — | 10 |
| Irsa Vincenz | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Jung Adam | — | — | — | — | 1 | 12 |

| Vor- und Zuname | Charge | | | | | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | |
| Jung Wenzel | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Juszczakiewicz Joseph | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Kajetanowicz Johann | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Kalla Philipp | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kallay Joseph | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Kaluzniacki Ignaz | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Kantorek Johann | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Kantorek Thomas | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Kapalla Dominik | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kapel Jakob | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Kaszuba Ludwig | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Karst Franz | — | — | 1 | — | — | 21 |
| Kartak Vincenz | 1 | — | — | — | — | 6 |
| Kautsch Johann | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kawecki Joseph | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kawski Johann | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Kellner Georg | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Kempner Roman | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Kesek Joseph | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Kielar Joseph | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Kippa Franz | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Kirsak Stephan | — | — | 1 | — | — | 10 |
| Kirschner Alexander | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Klapa Joseph | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Klotz Hippolyt | — | — | — | 1 | — | 24 |
| Klemensiewicz Eduard | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Klich Johann | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Klimecki Theodor | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Klor Julius | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Klossowski Ignaz | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Kluczkiewicz Mathias | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Klunker Casimir | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Klussak Martin | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Knapczyk Adalbert | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Kobylski Vincenz | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Koch Philipp | — | — | — | — | 1 | 9 |
| König Joseph | — | 1 | — | — | — | 23 |
| Kordziński Johann | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Kosmaty Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Kosmaty Johann | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Koysak Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Koller Heinrich | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Kondracki Franz | — | — | — | 1 | — | 12 |
| Konieczny Andreas | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kopczyński Ludwig | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Kornaszewski Cajetan | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Kortkiewicz Johann | — | — | — | 1 | — | 12 |
| Korzuch Simon | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Kościelniak Lorenz | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Kowats Franz | — | — | — | 1 | — | 10 |
| Kowatsch Theodor | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Koziarski Johann | — | — | — | 1 | — | 11 |

| Vor- und Zuname | Charge | | | | | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | |
| Kozłowski Andreas | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kozłowski Nicolaus | — | — | 1 | — | — | 10 |
| Kraczewski Anton | — | — | — | 1 | — | 12 |
| Krach Heinrich | — | 1 | — | — | — | 11 |
| Kristinicz Alexander | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Kromer Maximilian | — | — | — | 1 | — | 10 |
| Kreys Michael | — | — | 1 | — | — | 1 |
| Krechowiecki Johann | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Kruczkiewicz Martin | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Krumpholz Franz | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Krupa Thomas | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Krupiński Felix | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Krystkiewicz Carl | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Krzyżanowski Anton | — | — | — | 1 | — | 2 |
| Krzyżkowski Martin | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kubiniec Adalbert | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Kucharski Johann | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Kucharski Ludwig | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kudelka Vincenz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kuhne Heinrich | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kuldanek Joseph | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Kulik Johann | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Kulinowski Martin | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Kuliński Joseph | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Kullig Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Kuntze Ludwig | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kurmański Joseph | — | 1 | — | — | — | 21 |
| Kurzyniec Franz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Kühnbeck Carl | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Künzler Franz | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Kwaśny Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kwasucki Anton | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Ladziszyński Porphyr | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Lamatsch Felix | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Landerer Anton | — | — | — | 1 | — | 6 |
| Lassociński Paul | — | — | — | — | 1 | 11 |
| v. Latterer Joseph | 1 | — | — | — | — | 10 |
| Lautsch Joseph | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Lebedowicz Peter | — | — | — | 1 | — | 23 |
| Ledwinka Ferdinand | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Ledwinka Johann | — | 1 | — | — | — | 4 |
| Lenczowski Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 3 |
| v. Lenner Jakob | — | — | — | 1 | — | 5 |
| Lewandowski Alexander | — | — | 1 | — | — | 1 |
| Lewandowski Johann | — | — | — | 1 | — | 29 |
| Lewicki Joseph | 1 | — | — | — | — | 12 |
| Lewicki Theophil | — | — | 1 | — | — | 23 |
| Libisch Joseph | — | 1 | — | — | — | 29 |
| Lichtenegger Wenzel | 1 | — | — | — | — | 2 |
| Linderski Ludwig | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Lissowicki Peter | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Lissowski Peter | — | — | — | — | 1 | 3 |

| Vor- und Zuname | Charge | | | | | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | |
| Listkiewicz Johann | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Litwiński Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Lityński Johann | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Löwel Alexander | — | 1 | — | — | — | 3 |
| Lopuszyński Onuphrius | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Luczyszyn Daniel | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Ludwig Florian | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Lumbe Johann | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Lutyński Joseph | — | — | 1 | — | — | 2 |
| Machnicki Franz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Madejski Franz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Malec Joseph | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Mann Ferdinand | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Marcziński Sebastian | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Maslonka Martin | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Masłowski Anton | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Masłowski Ludwig | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Matinowski Felix | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Matloch Johann | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Małecki Anton | — | — | 1 | — | — | 12 |
| Mateyski Johann | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Malinowski Felix | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Max Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Maxymowicz Franz | — | — | 1 | — | — | 13 |
| Maxymowicz Anton | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Mayer Johann | — | — | — | 1 | — | 5 |
| Mayer Leopold | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Mazurkiewicz Peter | — | — | — | — | 1 | 24 |
| Maczka Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Maerkel Johann | 1 | — | — | — | — | 11 |
| Menner Constant | — | — | 1 | — | — | 11 |
| Mellzer Ferdinand | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Mestrovich Carl | — | — | 1 | — | — | 7 |
| Mierzwiński Friedrich | — | — | — | 1 | — | 23 |
| Mikołajek Thomas | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Mikstein Franz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Misiewicz Michael | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Moczarski Wenzel | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Molitor Bernhard | 1 | — | — | — | — | 5 |
| Monasterski Johann | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Morawetz Carl | — | — | 1 | — | — | 3 |
| Mozon Johann | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Müller Ferdinand | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Müller Martin | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Münich Eduard | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Natter Franz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Neusser Franz | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Niagulow Michael | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Niec Joseph | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Nitecki Ladislaus | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Nossal Adam | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Nossek Anton | — | — | — | — | 1 | 11 |
| v. Nostitz Eduard | 1 | — | — | — | — | 28 |
| Nowak Franz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Nowakowski Leo | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Nowakowski Michael | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Oceczek Joseph | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Odrzywolski Felician | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Odzierzyński Michael | — | — | 1 | — | — | 8 |
| Olajossy Anton | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Olearczik Anton | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Olexik Marcell | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Olszański Johann | — | — | — | — | 1 | 15 |
| Onody Gabriel | — | — | — | — | 1 | 6 |
| Opluschtil Johann | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Oraczewski Jakob | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Orczykowski Michael | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Ormezowski Michael | — | 1 | — | — | — | 19 |
| Osmulski Theophil | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Ostachowicz Stanislaus | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Ostratycki Martin | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Ostrowski Johann | — | — | — | 1 | — | 10 |
| Ostrowski Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Oswięcimski Stanislaus | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Otfinowski Carl | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Paczyńkowski Stephan | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Pacholik Johann | — | 1 | — | — | — | 18 |
| Pająk Caspar | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Palinowski Joseph | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Panuszka Michael | — | — | — | 1 | — | 6 |
| Panczakiewicz Carl | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Partyka Anton | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Paschek Ignaz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Paschkowski Johann jun. | — | — | — | — | 1 | 23 |
| Paulik Joseph | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Payka Adalbert | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Pedenkowski Anton | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Pelczarski Joseph | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Petelenz Anton | — | — | 1 | — | — | 23 |
| Pierzowski Andreas | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Piętnik Lorenz | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Pietrzkiewicz Thomas | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Pijanowski Adalbert | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Pikulski Mathias | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Pilat Johann | — | — | — | 1 | — | 13 |
| Pilch Georg | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Pindel Martin | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Pinkas Franz | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Piringer Joseph | 1 | — | — | — | — | 8 |
| Placek Anton | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Planner Alois | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Plechl Anton | — | — | — | 1 | — | 2 |
| Plonka Peter | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Podowski Anton | — | — | — | 1 | — | 7 |

| Vor- und Zuname | Charge | | | | | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | |
| Podarice Franz | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Pomykalski Thomas | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Porucznik Johann | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Porst Wenzel | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Poesth Anton | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Potasz Bonaventura | — | — | — | — | 1 | 6 |
| Powroznikiewicz Theoph. | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Prexl Robert | — | — | 1 | — | — | 19 |
| Protasiewicz Stanislaus | — | — | 1 | — | — | 1 |
| Przerost Johann | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Przybylla Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Przybylski Valerian | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Pstas Thomas | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Radecki Carl | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Rachfall Carl | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Ratayski Vincenz | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Ratislaw Carl | — | — | 1 | — | — | 3 |
| Ratyński Carl | — | — | — | — | 1 | 23 |
| Rayczyk Vincenz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Rayczyk Anton | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Risner Anton | — | — | — | 1 | — | 2 |
| Robel Anton | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Rolnik Michael | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Rosenberg Rudolph | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Rosenberg Johann | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Roszkiewicz Joseph | — | 1 | — | — | — | 28 |
| Rozanowicz Carl | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Rozankowski Johann | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Rozwadowski Albin | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Rudnicki Casimir | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Rudnicki Johann | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Ruprecht Carl | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Rybczyński Joseph | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Rzemenarz Carl | — | — | — | — | 1 | 6 |
| Rzudcidlo Johann | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Samlicki Casimir | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Sarczyński Andreas | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Sarossy Joseph | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Schabiński Thomas | — | — | — | 1 | — | 13 |
| Schaurek Johann, Finanz-mach-Inspector | — | — | — | — | — | — |
| Scheuer Jakob | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Scheyner Ignatz | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Schiffer Ladislaus | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Schimsheimer Philipp | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Schinke Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Schmuss Adam | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Schreyer Franz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Schulz Theodor | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Schulz Adalbert | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Schutran Joseph | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Schweiner Bartholomäus | — | — | — | — | 1 | 3 |

| Vor- und Zuname | Charge | | | | | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | |
| Scisławski Andreas | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Sendor Samuel | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Senkowski Ignaz | — | — | 1 | — | — | 2 |
| Seiverth Carl | — | 1 | — | — | — | 11 |
| Serethian Johann | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Settmayer Eduard | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Sieczyna Thaddäus | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Sido Christoph | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Siekierzyński Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Siekirski Franz | — | — | 1 | — | — | 10 |
| Sielecki Michael | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Siwek Joseph | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Skislak Johann | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Sklarczyk Johann | — | — | — | 1 | — | 6 |
| Sklenar Franz | — | — | — | — | 1 | 6 |
| Skrzyński Ignaz | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Sliwiński Franz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Slubek Anton | — | — | 1 | — | — | 24 |
| Smolin Carl | — | — | — | 1 | — | 5 |
| Sobolewski Georg | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Sojecki Joseph | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Sperlich Carl | — | — | — | 1 | — | 10 |
| Spyra Lorenz | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Sponar Alexander | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Sroka Simon | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Stabrawa Joseph | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Stafiniak Maximilian | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Stachowicz Joseph | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Stahl Philipp | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Stankiewicz Vincenz | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Starke Edmund | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Stawowczyk Joseph | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Steker Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Stelczyk Eduard | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Steyer Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Stiosta Benedict | — | — | — | — | 1 | 12 |
| Strack Franz | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Stradomski Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Stranski Moriz | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Straznikiewicz Michael | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Stroner Joseph | — | 1 | — | — | — | 21 |
| Stroński Franz | — | — | 1 | — | — | 7 |
| Stronczak Heinrich | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Sulczewski Felix | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Surawy Johann | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Swiderski Johann | — | — | 1 | — | — | 11 |
| Swinianoga Jakob | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Szabo Rudolph | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Szaprowski Romuald | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Szaławiło Fedor | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Szczerbiński Marcus | — | 1 | — | — | — | 11 |
| Szczerbowski Thomas | — | — | — | — | 1 | 2 |

| Vor- und Zuname | Charge | | | | | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | |
| Szczybura Adalbert | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Szewczyk Martin | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Szontagh Anton | — | — | — | 1 | — | 5 |
| Szopiński Andreas | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Szulisławski Michael | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Szumowski Johann | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Szumski Stanislaus | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Szuszkiewicz Andreas | 1 | — | — | — | — | 24 |
| Szuszkowski Eduard | — | — | — | 1 | — | 21 |
| Szutry Peter | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Tabak Michael | — | — | — | — | 1 | 2 |
| v. Takacs Anton | 1 | — | — | — | — | 23 |
| Targowski Rudolph | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Terlecki Michael | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Tetonka Philipp | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Thelen Anton | 1 | — | — | — | — | 15 |
| Thiry Johann | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Till Anton | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Tinz Franz | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Tokarzewski Zephyr | — | — | — | 1 | — | 6 |
| Tomber Alexander | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Tomczyk Stephan | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Troinalski Michael | — | — | 1 | — | — | 9 |
| Tudorowicz Albert | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Turzański Nicolaus | — | 1 | — | — | — | 20 |
| Tychi Johann | — | — | 1 | — | — | 4 |
| Unczowski Vincenz | — | 1 | — | — | — | 12 |
| Urbański Thomas | — | — | — | 1 | — | 10 |
| Ursel Franz | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Ustianowski Franz | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Veit Maximilian | — | 1 | — | — | — | 12 |
| Vöyt Carl | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Wagner Martin, Finanzwach-Inspector | — | — | — | — | — | — |
| Wadowski Ludwig | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Walz Martin | — | — | — | — | 1 | 13 |
| Warszala Thomas | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Wąsikiewicz Jakob | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Wasniowski Johann | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Wawra Eduard | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Wawrzyna Mathias | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Wasylkowski Albin | — | — | — | 1 | — | 15 |
| Weberschlager Joseph | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Węglarz Johann | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Węgłowski Ferdinand | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Weinbrenner Sebastian | — | — | — | — | 1 | 7 |

| Vor- und Zuname | Charge | | | | | Sections-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obercommissäre | Commissäre | Respicienten | Oberaufseher | Aufseher | |
| Weiss Anton | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Weiss Eduard | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Weiss Carl | — | — | — | 1 | — | 11 |
| Welk Franz | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Wierzbiański Theophil | — | — | — | 1 | — | 13 |
| Windliński Joseph | — | — | — | 1 | — | 6 |
| Winkler Stephan | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Winter Joseph | — | 1 | — | — | — | 13 |
| Winter Leopold | — | — | 1 | — | — | 3 |
| Wintuschka Friedrich | — | — | 1 | — | — | 2 |
| Witkowski Anton | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Wittuszyński Johann | — | — | — | 1 | — | 15 |
| Wodziński Thomas | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Wohlfahrt Johann | — | — | — | 1 | — | 5 |
| Wojakowski Stanislaus | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Wojcicki Carl | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Wolfram Carl | — | 1 | — | — | — | 8 |
| Wolski Franz | — | — | 1 | — | — | 7 |
| Wolsz Eduard | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Wozniakiewicz Carl | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Woznicki Franz | — | — | — | — | 1 | 4 |
| Woznicki Joseph | — | — | — | 1 | — | 4 |
| Wróbel Johann | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Wróbel Thomas | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Wróblewski Joseph | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Wyszyński Hippolyt | — | — | — | — | 1 | 10 |
| Zabatowicz Julian | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Ząbecki Joseph | — | — | — | 1 | — | 8 |
| Zaharth Wilhelm | — | — | — | — | 1 | 15 |
| Zając Joseph | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Zauss Johann | — | — | 1 | — | — | 7 |
| Zawadzki Johann | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Zawidowski Theodor | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Zeczyna Peter | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Zelenka Franz | — | — | — | 1 | — | 2 |
| Zieliński Felix | — | — | — | — | 1 | 7 |
| Ziołkowski Florian | — | — | — | — | 1 | 13 |
| Zmidziński Anton | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Zmudzki Michael | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Zorchowski Cajetan | — | — | — | — | 1 | 9 |
| Zahorski Joseph | — | — | — | — | 1 | 13 |
| Zulkiewicz Theodor | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Zurkanowicz Michael | — | — | — | — | 1 | 11 |
| Zygmontowicz Alexander | — | — | — | — | 1 | 8 |
| Zygmunt Peter | — | — | — | — | 1 | 7 |

J. 1040

Empf. am 31. Aug. 1846
No 626.

Wird dem Uebelstand No 1. 2. und 3. hiemit zur künftigen Behebung im Einvernehmen an die Unterbehörden den Lieferanten nachträglich zugefertigt
K. k. Armee Commando No 1. Lemberg am 31. Aug. 1846
Pomeranz

Dem k. k. Milit. Comm. zu Lemberg dem Unterzeichneten [illegible] zur [illegible] Lemberg am 10 Septbr 846
[illegible]

Gelesen und dem Unterzeichneten mitgetheilt
Lemberg 11 Septbr 846
Schneider

Gelesen und dem Unterzeichneten kund gemacht.
Lemberg am 13 Septbr 846
Lebowicz
Obl.

Cat I

1.IX-1846

№ 1834
Pr.

An die k.k. Grenzzollämter und die k.k. Linien Wache.

Nach einem dem galizischen Gubernial Präsidium gegebenen Eröffnung des Herrn Präsidenten der Polizeihofstelle soll die polnische Emigration, welche sich in den letzten Monaten in Paris eingefunden, grossentheils polnische Edelleute und den jüngsten Tage zu Ruß gegangen, den Entschluß gefaßt haben, wieder heimlich nach Galizien zu entkommen.

Die aufstehend genannten als Individuen werden alle diejenigen bezeichnet, welche nach sorgfältigen Prüfung mit Rücksicht auf ihre Lebensart, den zu der gedachten Landung bestimmt und durch die ihnen entweder Instruktionen in das Land gesetzt worden sind, ihre Aufgabe mit größerem Nachdruck auf einer günstigen Gelegenheit zu lösen.

1. Adolf Bienkowski, angeblich aus dem Posenischen gebürtig, wo derselbe mit einem gewissen Simon Zajączkowski in Verbindung stehen soll; seine Mutter lebt noch und ist eine geborne (Evangelika) Wolska; Bienkowski hat schon einige Reisen nach der Schweitz und Deutschland gemacht, sein letzterer Aufenthalt war Lyon. Er ist Mitglied der demokratischen Gesellschaft.

2. Kalewski (Alexander) aus der Lubliner Provinz Königreich Polen (Mitglied der demokratischen Gesellschaft) Schwiegersohn eines Kamieński, von Geburt gross. Herzog, breitschultrig, breit Gesicht, ist derzeit in Montreuillon (Departement Nievre) seit einigen Verbindungen mit der Familie Puntner in Brodgorze.

3. Gasiorowski Alexander hat vor drei Jahren schon eine Landung nach der Grossherzogthum Posen unternommen, und ist gegenwärtig in Dôle im französischen Jura. Derselbe wird

/.

der Zweifel ist von dort direkt nach dem Ge-
zet von Strassburg reisen.

4. Antony Borsak, gegenwärtig in Amiens,
welcher schon in die Pariser abgeschickten
Generals v. Starzynski gedient hat, tätig und
nützlich sprach, gehört zur demokratischen Ge-
sellschaft. Rist mit Julius, Joachim, Jan Borsak, auf
mit Kazimirz Borczak, zu verwechseln, der
in Paris sind.

5. Szymon Borysiewicz aus dem Lublinner Gou-
vernement in Congress Polen, ist in Paris; Mitglied der demo-
kratischen Gesellschaft. Hat in Angst vor Nach-
lass der demokratischen Gesellschaft in seiner
Wohnung, derselbe hat einen Brief unter dem
Namen L. Burchard aus Lublin.

6. Jamozewski Viktor, damalen in Metz,
ist von da nach Brüssel gesendet worden,
wo er vom Comité der Union pol weiter in-
struirt wird. Derselbe steht freundschaftlich mit
dem Pfarr einen Joseph Villers aus Metz.

7. E. Piotrowski, Mitglied des allgemeinen
Polen Comités in Poitiers, der sich längere Zeit
in Montreuille Bellay aufgehalten hat, von wo
er nach Poitiers und Montpellier abgegangen
ist.

8. E. Kunaszewski, welcher als einer der thätig-
sten Agenten Lelewels, so wie als Anhänger des Pro-
clamirens und der Freimaurerei sehr übel
berüchtigt, Verbindungen haben soll, dessen wegen
weiss zu beachten ist.

Die k.k. Grenzzollämter und die k.k. Finanzwache
werden beauftragt, auf die Passirenden des einen
oder des andern die genauesten Nachforschun-
gen zu pflegen, und dieselben in Betretungs-
falle nach einer genauen Revision ihrer Effecten
festzunehmen, und an das nächste Kreis-
amt abzustellen. Ueber jede in dieser
hinsicht gemachte Wahrnehmung eben

1.

gepflogene Amtshandlung ist mir ungesäumt die Anzeige zu erstatten.

Lemberg am 27ten August 1846.

Franz Pöcher
k.k. wirklicher Hofrath und Land Gerichts Präsident
Vorsteher für Galizien und die Bukowina.

Nro 63
ggs.

Wird dem Herrn kk. Finanz Wach-
Commissair Michael Ormezowski in
Lemberg mit dem Auftrage zugestellt,
wegen Aufforschung und Ergreifung
der übelthätigen Individuen
und die weiters Rücksichten Angestellten
der Finanz-Wache in das Arrestlocal
zu bringen und diesfalls mit umsichts-
volle Thätigkeit zu entwickeln, in-
dem die Verhaftsverhängung derley
skandalösen Auftritten dem
Subordinations- als auch bestehenden
Aufsichtsordnung als allerdings Dienst-
vergehend wird.
Da diesfällige Ergreifung dieser
gerichtlichen Verfolgung ist sowohl im
als auch unmittelbaren dem kk. Herrn
Cameral-Bezirks-Vorsteher zu
melden.
Kk. 19ten Finanz-Wach Sections Comando
Lemberg am 1ten September 846.

Ehrlich

Laut ad 3. Decret 1846,
Nr 32,

Wird nach den gethanen Er-
kundigungen zu die Citat
der Nro 2. und 3. abgestellt
adacta. Wenz

Gehorsamst bei dem Arrestlocal Nro 3 zu
Lemberg am 8ten Septb 846.
Jaworowski

Gesehen Adolf Nro 3. Ormezowski
am 12 Sept 846. Ph
Gesehen Lebstuckerey Nro 11
am 11 Septb 846
Wolkowicz

N. 1456
pr.

14. IX 1846

An die k. k. Lemberg. Kreis.

Auf einen Vorschlag des Herrn Präsidenten der Galizischen Landwirthschaftlichen Gesellschaft, soll die Landwirthschaftliche Kultur in Galizien in Aufnahme gebracht werden, und die Gemeinden durch schriftliche Aufsätze durch mündliche Abhandlung von Landwirthen in Anregung und Bewegung gesetzt werden.

In Folge dessen Gubernial Präsidial Verordnung vom 8ten September 1846 Z. 42128 P. P. wird die k. k. Lemberger Kreisbehörde ersucht, die geeignete Aufmerksamkeit, allenfalls im Einvernehmen mit der politischen Organen dahin zu nehmen, dass die Einsendung verbothener Schriften und sonstiger Emporbietthe sorgfältig verhindert, eingesendete derlei Gegenstände beschlagnahmt, und die Individuen, welche sich damit befassen, entdeckt werden.

Insbesondere wird die k. k. Lemberger Kreisbehörde in Strassburg unter dem Titel: Liste nominale et alphabetique des proprietaires fonciers et de leurs familles immolés pendant les massacres de la Gallicie, erschienenes, und die letzten galizischen Ereignisse betreffendes Werk, welches mit der allgemeinen Verwendung der während der letzten Unruhen in Galizien umgekommenen Gutsbesitzer eingeleitet, mit der Aufforderung aufmerksam gemacht, dasselbe in Beschlag zu nehmen, gegen wen es sich vorfinden wird, gegen wen mit Beschlag Anregung zu machen.

Lemberg am 14ten September 1846.

Franz Pocher,
k. k. wirklicher Gubernial Rath und Land Gubernial Administrator für Galizien und die Bukowina.

A. 227. 846
VV.

Cursk am 21. August 1846.
№ 34.

Das Schiffahrtsamt [illegible]
und die Hafenmeisterei [illegible]
Kursk [illegible]

Geschehen am 29sten August 846
Kalebowitsch

Geschehen am 25. August 846
Gmyrja

Geschehen am 24. August 846. Jarowoi

Geschehen in Kursk

Nro 75 Lyck

30. XI 1846 45

An

den Herrn kk. Finanz-Bezirks Comissair

Michael Ormezowski

Hier

Laut Mittheilung des Lemberger Landrechts-Präsidiums vom 20ten d. M. Z. 579 ad P. ist die Notiz vorgekommen, daß sich unter den Landvolks Gewehren in gewissen Mengen befindlichen selben verschiedene Verschiedenheiten der Kolbenbeschäftigung zu vermuthen geneigt ist. Nach dem hierortigen Gubernial-Präsidial-Auftrage vom 11ten M. Z. 6549/V. sollen solche bei dem Landvolke befindliche Gewehren einer Untersuchung nicht für den Dienst als Waffenart eher zur eigenen Sicherheit und das gleichen nachgewiesen ist vorgenommen werden. Solche Gewehren sind zu zerschlagen und als altes Eisen zu verkaufen, und der Erlös dem Eigenthümer zu zahlen. Eine allgemeine Nachsicht dieser findet nicht eingeleitet werden, sondern sich auf die Verschiedenheiten der Kolbenseite und wo diese nicht ins Auge fallend ist, der Inspizirung zu beschränken sein.

Ich trage Ihnen diese in Folge Erlasses des kk. Galizischen Landes-Gubernial-Präsidiums vom 25ten M. Z. 6549/V. P. auf, mit klugen Umsicht den Auftrag zu machen, selbst und diese vollkommen gutsinnende Individuen und zuverlässige Lemberg-Werk-Angestellten jene Gemeinden in welchen die Untersuchungen Gewehre besitzen, ohne, indem die abzunehmenden mutigen Stellen nicht genommen, und besonders können, zu verschonen, so viel als möglich die vorzüglichsten Waffen die betreffenden Untersuchungen und die Zahl der bei jenen vorfindlichen Gewehren zu vergleichen, und zur weiteren Verfügung dem Inspizirungs-Protokoll vorzuzeigen, ohne zeitig eben Hiezu dem kk. Cameral-Lemberg-Gubernial-Präsidium Hiervon die Meldung zu machen.

Kk. 19ten Finanz-Wach-Sections Commando

Lemberg am 26ten November 846

Gehorch

Lemberg am 29. Mai 1846.

Nº 42.

Vidimus des Erkenntnisses des Gerichtes
des Bezirkes Hlebowice über
die Klage des Johann Radelitzki gegen
den in Masa Zatan Exekutor
und Gutsbesitzer in Jasienica Bilgo
wegen Zurückstellung des Blasius,
mit Anglach zu erlassen,
k. k. Kreis-Amt Tarnopol.
Lemberg am 30. Mai 1846

Dr. Wissenschaft genommen. —
Lemberg am 2. Dezember 846
Heiger Kfr

Zur Wissenschaft genommen
Lemberg am 2. August 846
Hlebowicki

N. 876
Pr

4. VI 1847

47

# Verordnung

an die k.k. Gränz-Zollämter und die k.k. Finanzwache.

Nach einer dem Gubernial-Präsidium zugekommenen Notiz sollen zwei bedenkliche Polen aus Posen unter angenommenen deutschen Namen über Biala und Podgórze nach Galizien abgereist sein, und sich nach Tarnow zu begeben beabsichtigen, um mit dem in jener Gegend wohnhaften, in politischer Beziehung verdächtigten Grundbesitzer Edlen v. Homolacz, so wie mit dem Tarnower Advokaten Rutowski im Interesse der Revolution einzuverstehen.

Der eine dieser Polen soll Theodor Zakrzewski heißen, ein Mann von ungefähr 40 Jahren, mittlerer Statur, braunhaariger Gesichtsfarbe und dunkelblondem Haare sein, und einen Schnurbart tragen; der andere Namens Josef Psarski, soll noch jung sein, und blonde Haare haben. Beide sollen sich angelegentlich um die Deutlichkeit der ungarischen Pässe erkundigt, und der Erstere nach Tarnow, der Letztere aber nach Ungarn die Richtung genommen haben.

Ferner soll der französische Artillerie-Obrist Weglinski im Interesse der revolutionären Propaganda Galizien bereisen.

Ich weise die Gränzzollämter und die Finanzwache an, auf das Vorkommen dieser Individuen die genaueste Aufmerksamkeit zu nehmen, dieselben im Betretungsfalle anzuhalten, und gesetzmäßig Akt abzustellen, mir aber hievon sogleich die Anzeige zu erstatten.

Lemberg am 1ten Juni 847

Franz Pöcher Edler von Millsee

k.k. wirklicher Hofrath und Land-Gubernial-Administrator für Galizien und die Bukowina.

№ 823
Pr.

# Verordnung

an den Herrn k.k. Bezirks-Commissär Ha...!

Die Thätigkeit der polnischen Emigration und insbesondere ihre Bestrebungen in der Verbreitung revolutionärer Flugschriften, hat gegenwärtig eine so ungewöhnliche Intensität erreicht, daß diese Fraktion von neuen Hoffnungen einer allgemeinen Revolution belebt ist. Vorzüglich seitdem die letzten Ereignisse und Vorgänge in Krakau und Galizien, welche dieselben sowohl für ihre Intentionen aufgebauten sollten. Die verschiedenen Produkte ihrer Presse sollen damals entweder von Paris oder von Brüssel, meistens über Breslau nach Mysłowicz gesendet, sodann von dort nach Krakau, Galizien und in das Königreich befördert worden.

Auch sollen in neuerer Zeit wieder einige der thätigsten Emissäre der polnischen Emigration, als Nowakowski, der mit dem Galizier Tyszkiewicz, - wovon der Graf Georg Tyszkiewicz auf Werynia im Rzeszower Kreise, der Graf Jaroslaus Tyszkiewicz auf Buczacz im Stanislauer Kreise verstanden sein dürfte - in enger Verbindung steht und von Heyden in Mainz entsendet ist, dann die beiden Lithauer Freymund Chrzanowski, und Jakolkowski, - Letzterer auf Brzesc - Litewski und der angeblich auf Galizien gebürtige Michael Tyttenbron, welcher sich in letzter Zeit in Leipzig befand, nach geheimen Pässen abgegangen sein, um sich dem dort anwesenden beauftragten Mitgliede der „młoda Polska" Stolzmann anzuschließen, und gemeinschaftlich mit demselben für die Interessen der polnischen Nationalsache zu wirken. Endlich wurde auch ein gewisser Glendowski, der Agent der beauftragten Emissäre Edmund Dembowski signalisirt, welcher mit einer Mission nach Galizien beauftragt

/.

bringt, in diese Provinz bereits abgegangen sein soll.

Ich fordere Sie auf, die Gränzbeamten und die verantwortlichen Angestellten der Finanzwache anzuweisen, daß sie auf das strengste, von diesen Sendungen die genaueste Aufmerksamkeit nehmen, dieselben im Betretungsfalle anhalten, und nach einer genauen Revision ihrer Effekten, gesetzmäßig Akt abstellen. Auch sind die allfälligen Versuche, die obverwähnten revolutionären Druckschriften einzuschwärzen, oder zu verbreiten, sorgfältig zu überwachen, und die betretenen Personen dieser Art in Haft zu nehmen.

Jede in dieser Hinsicht gemachte Wahrnehmung oder getroffene Amtshandlung ist zu meiner Kenntniß zu bringen.

Lemberg am 2ten Juni 1847.

Franz Pocher Edler von Millocz

Kk. wirklicher Hofrath und Kammal-Gefällen-Administrator für Galizien und die Bukowina.

112

Wird Im O. I. Finanzprocessionscommissariat Bezirk A I II III in Gemäßheit Erlasses des vorgesetzten K. K. Civil Bezirk Commando vom 4 Jänner d. J. 3867 mit der Aufforderung hiemit zugesendet worüber Ausfertigung der vorräthigen Stempelschriften so wie der bezüglichen Personen bei ihrer Ausbefreiung die vorschriftsmäßige Anzahl Abschriften zurückzulassen übersendet allen anzuordnen damit die Besorgung der selben Anzeigen an die Ausbefreiten Personen nicht behindert werden. — Es dürfte übrigens sehr wünschenswerth sein damit Controversen die den Einberufungen zur Stempelleistung zu gewärtigen sind, möglichst vermieden würden, wenn die Commissäre der bezüglichen Personen den Einberufungsschreiben Abschriften der Stempelschriften beischließen, in welchen die Einberufungsbefehle wörtlich enthalten sind und Aufforderung von Stempel und allen Vorschuß Anmerkungen unterlassen.

Auch Vorschreibungen in den gedachten Beziehungen ist eben gemessener Anzug zur Fassung einer Abänderung unserer anzuzeigen.

K. K. Finanz Prozess Commissariat Linz am 19. Jänner 847.

Bestätigt am 6 Jänner 847

---

der K. K. Finanz Prozess Commissariat Bezirk A I II III sind mit dem Auftrage gegen Stempelschriften die einberufenen Individuen einzuberufen.

Linz am 6 Jänner 847

Gaisruck

Gesehen am 7 Jänner 847

Zeiger

Abschrift. II 113 27. VIII 1847 55

An den Herrn P. P. Inquisitoriats Commissarius und Landrath Freiherrn Joseph Rudolph v. Lemberg.

Es ist zur Kenntniß der Regierung gelangt, daß in den böhmischen Landestheilen, besonders im Königgrätzer und benachbarten Polnischen, sich Fälle von abgelaugnetem Ankauf verbotener Gegenstände und ihrer Unterbringung der bezeichnende Ausdruck in Umlauf ist, und daß sie überhaupt deutlich genug auf eine unerlaubte Verbindung gemeinschaftlicher Absichten in Bezug auf unsere Amtshandlungen hindeuten.

Als Individuen, welche sich verdächtig machten, werden bezeichnet: Adalbert Brandys aus Gorlitzen, Pius v. Arnold aus Posen, Moritz Szymanowski, die Brüder Leopold und Dominik Oberlyński, Paul Xaver Jezyński, Anton und Rose, Adam Ignaz Gajewski, Stanislaus Ritter v. Wysocki aus Gorlitzen, Dominik Bielecki, Ignaz Ostrowski, Leopold Skarzyński aus Russisch-Polen, Michael und Johanna Kurdwanowski, Brüder aus Radomsko in Polen, Leopold Trepka und Thomas Wysocki aus Posen, und der junge Fürst Adalbert Wiecheck aus Russisch Polen.

Mit Rücksicht dieser Personen soll der Assistent zu Königsberg in Preußen benachrichtiget, und dem Gorlitzer Moritz Szymanowski mit Rücksicht auf die Worte "Ich stehe gut dafür, er geht der Grenze galizischer Verwandtschaft, die Liste der Revolutionäre Parthei halten wird" Dominik Leopold und Dominik Oberlyński, dann Paul Jezyński für abgesandte der ostrauischen Gorlitzer, um die Gesinnungen der Letzteren zu erforschen.

Auf die Opposition Preußen in Königgrätz soll dieß Einschreiten gerichtet werden, wegen der Verhaftung Adalbert Leopold und Dominik Skarzyński dann Xaver Jezyński aufmerksam sind, und auf Alles zu achten haben sollen.

Leopold Skarzyński [illegible] ist 50 Jahre alt, von hohem Wuchse [illegible]

wendung Hoffeld, deutlich Augen und graue Haare; sein Alter beträgt ist 18 Jahre alt, groß, schlank, hat dunkle Haare und schwarze Augen; Xaver Krzyżański ist aber 26 Jahre alt, klein hat schwarze Augen, volles schwarzes Haar, und ein scharfes gerades Gesicht.

Das Losungswort, worauf die Gemeinschaft sich erkennen sollen, heißt: "Pro et lubi".

Indem ich Ihnen dieß mit von dem k. k. Gal. Generalkommando gemachten mitgetheilten Notizen in mystischen Einschaltungen mittheile, finde ich die mich zugleich die Anfrage zu machen, ob die oben genannten als Polizey beaufsichtigten Individuen bei ihrem Aufenthalt die Ausländer aber in so fern, als sie diesen Kreis Lizenz erhalten sollen, außer dem Konzeptbau einer gerichtlichen Assistenz einer genauen Aufsicht allen ihrer Effekten, Untersuchung, und für den Fall als etwas für Komunikationen vorgefunden werden sollte, wo die nächste Einberufbestätigung zur weiteren Behandlung gestellt werden, wobei die sich zugleich für den Fall das Kondemnirende die Individuen mit Einberufung mit dem sichern Einberufbestätigung aufgenommen und einsperren zu halten haben. —

Sie in der mitgetheilten Notiz vorkommenden geschriebenen Namen: Krzyczki, Krzyczki und Krzyżański sind vielleicht identisch.

Der Aufenthaltsort der Einzugenen ist insbesondere auf dem gewöhnlichen Aufenthalt der als Polizey beaufsichtigten verdächtigen Individuen zu richten, damit die unregelmäßige Einmischung Assistenz ihrer Effekten, wenn selbe nicht sonstwo auf ihrem Vermögen vorgefunden werden könnte, unmittelbar auf ihrem Einfassen vollzogen werden.

Sollte diese Assistenz zur Entdeckung bedenklicher Geschäfte dem sonstigen Vorgefundenen führen, so ist mir hiervon die Anzeige zu machen.

/.

Verantwortlich selbst, wenn die Strafgerichte von einem politischen Beamten oder einem Angehörigen der Landespolizeibehörde zur Widerrufung bei einem zu polizeilichen Zwecken vorgenommenen Akt requisitioniert werden sollte, dieser Requisitionirung unverzüglich Folge zu leisten, und überhaupt in der Vollziehung gegenwärtiger Anordnung in Einvernehmung mit dem Vorgesetzten der politischen Behörde und der Polizeibehörde vorzugehen ist. —

Gumbinnen den 22ten August 847.

Schnellbegel mp.

A 28
yy.

Wird dem k. k. Linien-Infanterie Regiments Commandanten Herrn Obrist Anton Freyherr von Wimpffen zur gefälligen Wissenschaft und pünktlichen Befolgung der Abschied Commandanten Herrn Obristen zu dem Ende verständiget, daß die Standes Verhältnisse Ausweisung mit der Aufforderung zugestellt, in Absicht der Entlassung und Verabschiedung der mancherley Personen bey ihrem ehemaligen Commando, dann überhaupt der Einhaltung der Anordnungen der commandirenden Honoratioren, die den Einwohnern zugesichert Ruhe und Sicherheit aufrecht zu erhalten.

K. k. Linien Infanterie Regiment Nro
Lemberg am 27ten August 847.

Baron

Expedirt am 27ten August 847
A 8.
z. P.

Videat Abth. A I. II. & III. sein
zur Wissenschaft und die bereits
in seiner Angelegenheit verfügten
weitere Belehrung gegen Empfangs-
A Lemberg am 27ten August 847 A I
Postskribent

Gelesen Mirowitz Abth.
Gelesen am 30 1847.
Gelesen am 9ten Septbr 847 mit dem
Einen Lobl Ob. Lieutenant
zu wissen.
Skrobowicki

16.IX 1847

59

№ 1553
Pr.

# Verordnung

an die k.k. Kammeral-Bezirks-Verwaltungen, die Grenzzollämter und die Finanzwache.

In jüngster Zeit ist bei Wilhelm Engelmann in Leipzig eine Brochure unter dem Titels „Memoiren und Aktenstücke aus Galizien im Jahre 1846, gesammelt von einem Flüchtlinge" erschienen, deren Tendenz dahin geht, mit frecher Verläumdung die Maßregeln der österreichischen Regierung bezüglich der Ereignisse in Galizien im Jahre 1846 zu brandmarken.

Diesen Absichten der feindlichen Landesgenossen entgegen ist die Grenzzollämter und die Finanzwache an, auf die allfälligen Versuche zur Einschmuggelung und Verbreitung dieser Druckschrift die genaueste Aufmerksamkeit zu richten, die betreffenden Exemplare in Beschlag zu nehmen und abzuliefern.

Lemberg am 16ten September 847.

Franz Pocher Edler von Millsee
k.k. wirklicher Hofrath und Kameral-Gefällen-Administrator für Galizien und die Bukowina.

Lemberg am 21. Juli 847

An die k.k. Finanz Wache Abtheilung Commandanten Nr. I, II und III dann die Wachtmeisters gegen Rückschein.

Die k.k. Finanz Wache Abtheilung Nr. I

Lemberg am 21. Juli 847

Der Abtheilungs Obschreiber

Kais. Abtheilung Nr. I am 1. Octob. 1847. —

Galizien Mirowitz

Empfangen am 8ten October 1847 Abtheilung Nr. 2. —

Galizien

Anmerk. Empfangen am 8ten October 847 um 9 1/4 Uhr Vormittags, und wird dies durch einen Botten der Abtheilung Nr. 1 Lemberg mitgetheilt.

Nr. 33 ex 47.

Dient der k.k. Finanz Wache Abtheilung Nr. I zur gefälligen Nachricht und Verständigung, dass die Wache Abtheilung Nr. 2 Lemberg, wegen Abtheilungs Commando, Nr. 1 Lemberg, am 20. Juli 847, verlegt wurde.

k.k. Finanz Wache Abtheilung Nr. 2.

Lemberg am 20. July 847.

2. XII 1847 63

# Kundmachung.

**Uiber das ſtandrechtliche Verfahren gegen Hochverräther in der Stadt und in dem Gebiete Krakau.**

---

Seine Majeſtät haben Sich durch die Umſtände bewogen befunden, mit A. h. Enſchließung vom 21 November 1847. bis auf weitere A. h. Verfügung in der Stadt und in dem Gebiete Krakau das ſtandrechtliche Verfahren gegen Hochverräther für die in der gegenwärtigen Verordnung bezeichneten Fälle anzuordnen.

Das ſtandrechtliche Verfahren iſt gegen diejenigen einzuleiten, welche nach Kundmachung dieſer Allerhöchſten Enſchließung:

a) andere auf was immer für eine Art zu dem, in dem §. 52. litt. b. I. Theils des Strafgeſezbuches bezeichneten Verbrechen des Hochverrathes oder in hochverräthlicher Abſicht zu dem Verbrechen des Aufſtandes oder Aufruhres (§. 61. und 66. I. Theils des Strafgeſezbuches) wenn auch ohne Erfolg auffordern oder zu verleiten ſuchen.

b) in hochverrätheriſcher Abſicht der bewaffneten Macht thätlichen Widerſtand leiſten, oder an öffentlichen Beamten, obrigkeitlichen Perſonen, oder an Wachen Gewaltthätigkeiten verüben.

c) ſich einer Volksmenge oder Zuſammenrottung mit bewaffneter Hand anſchließen, der Aufforderung der Obrigkeit oder bewaffneten Macht, ſich von der aufrühreriſchen Zuſammenrottung zu entfernen, nicht ſogleich Folge leiſten, und während des Aufruhrs mit Waffen oder andern Mordwerkzeugen verſehen ergriffen werden.

Die gegenwärtige Verordnung iſt nach 14 Tagen nach der erſten Einſchaltung in der Krakauer Zeitung für kundgemacht zu halten.

Uiber die Zuſammenſetzung des Standrechts und das dabei zu beobachtende Verfahren erhalten die k. k. Behörden die nöthigen Weiſungen.

Krakau am 2. Dezember 1847.

**Moriz Graf Deym**
k. k. Hofkommiſſär.

# OBWIESZCZENIE.

*O Sądzie doraźnym na zdrajców stanu w Mieście i w Okręgu Krakowa.*

---

Najjaśniejszy Pan znalazł się być spowodowanym okolicznościami najwyższą Uchwałą z dnia 21 Listopada 1847 r. aż do dalszego w téj mierze rozporządzenia w mieście i okręgu Krakowa Sąd doraźny na zdrajców stanu w przypadkach niniejszém rozporządzeniem objętych ustanowić:

Pod Sąd doraźny mają być ci oddani, którzy po ogłoszeniu tego Najwyższego Postanowienia:

a) drugich w jakikolwiek sposob do zbrodni zdrady stanu (zdrady głównéj) oznaczonéj w §. 52. lit. *b.* Części I. Ustawy karnéj, albo w zamiarze zdrady stanu do zbrodni rozruchu albo buntu (§§. 61 i 66. Części I. Ustawy karnéj) chociażby i bezskutecznie wzywają albo uwieść usiłują.

b) w zamiarze zdrady stanu sile zbrojnéj czynny stawiają opór, albo na urzędnikach publicznych, osobach zwierzchniczych, albo na straży popełniają gwałty.

c) do powstania ludu lub kupienia się zbrojno się przyłączają, wezwania zwierzchności albo siły zbrojnéj do oddalenia się od buntowniczego skupienia się, natychmiast nie usłuchają, i podczas rozruchu z bronią w ręku lub innemi narzędziami zabójczemi będą pojmani.

Niniejsze rozporządzenie należy w czternaście dni po pierwszém umieszczeniu w Gazecie Krakowskiéj uważać za ogłoszone.

Względem złożenia Sądu doraźnego i jego postępowaniu dano c. k. Władzom stósowne polecenie.

Kraków d. 2 Grudnia 1847 r.

**Maurycy Hr. Deym**
C. K. Kommissarz Nadworny.

# Bekanntmachung.

Hiebei zwei Kundmachungen über Verlautbarungen und ein Gesetz betreffend

Krakau am 2. Dezember 1867.

**Moritz Graf Dzieduszycki**
k. k. Statthaltereirath.

14. XII 1847

65

Nr 2213
P.

# Verordnung

## wegen Handhabung der Polizei

Da in Folge der Schweizerischen Eidgenossischen Union, deren nächster Zweck eine allgemeine Verbindung über alle, die Existenz selbst Parteien, und die Garantie Erhaltung derselben zu revolutionären Unternehmungen ist, soll einem gewissen Louis Oberski / Oberski / auf dem Canton Bern angeblich zum Schutz über Schweizer-Angehörigen, eigentlich aber in der Absicht entsendet haben, damit er auf die Schweiz durch das landwirthschaftliche Bürgerrecht und durch Anlegung neuer Spitzen zu spekuliren suchte.

Diesen Vorfall der Herren Landes-Polizeidirektion ist der Herren Regierungsrath auf, die mit der Herausgabe der Schweizerpolizei beauftragten Aemter und Landjäger-Polizeistellen der Eidgenossen in ungleichen Gebietsumfang zu benachrichtigen, sich angelegen sein zu lassen, damit Oberski oder Oberski, wenn er von Aargau aus oder von einem andern Kanton sich neuen Spitzen einzuschleichen versuchen sollte, sicher zu Arrest gebracht, sofort der Regierung Anzeige gemacht, und sein Pass, zugleich aber seine sonstigen Schriften in Beschlag genommen, und wenn auf Weisung der Landespolizei Fortbringen

/.

dem Verfasser gegen diesen Frevler
vorgehen erscheinen sollte, derselbe in der Ordnung
zurückgewiesen werde. –

Auch in dieser Beziehung gefälligen Aufklärung
ist ergebenst zu meiner Kenntniß zu bringen.

Lambsay am 14ten Dezember 844

Franz Locker Edler von Millsee
k. k. wirkl. Hofrath und Areal Vorsteher Ober-Commis-
trator für Tirol und die Vorarlberg.

Kasperitza am 20. September 847

№ 26

Vom Herrschaftlichen Amte Kosteletz - Chlebowitsch - sammt der Obrigkeit - als Patron seiner Kirche in Dzbrowitsch gegen Herrschaftliche Unterthanen wegen Stolgebühren

Löbl. k. k. Kreisamt Königgrätz bezüglich

№ I

Lomnitz am Adler

Joseph Radetzky
Verwalter

Gehorsamer Bericht

Dem Ansuchen gemäß wird [illegible] 18/12 847

Chlebowitsch
Pfarrer

Gehorsamer Bericht 28/12 847

Kasperitz am 30. Dez 1847.

Schön
Dechant

Gehorsam am 31. [illegible] 847

Fischer
Adm.

17. XII 1847 63

№ 2230
P.

# Verordnung

an die k.k. Grenzzollämter und die k.k. Finanzwache.

In der Nacht von 5. auf den 6. l. M. ist der in der Anfrage signalisirte k. Priester, Heinrich Kolczarski, welcher von der Kriminal-Kommission in Krakau am 16ten August l. J. wegen Hochverrathes zum Strafverfahren mit Vorbehalt geeigneter verkannt worden ist, nach dem Auslande in Bochnia entwichen.

Ich weise die Grenzzollämter und die Finanzwache an, sich die Nachforschung dieses Individuums sorgfältigst angelegen sein zu lassen, und dasselbe im Betretungsfalle unter sicherer Eskorte an das nächste Kreisamt abzustellen.

Lemberg am 17ten December 847.

Franz Pöcker Edler von Millsee
k.k. Hofrath und Kriminal-Justiz-Administrator für Galizien und die Bukowina.

ad Num. 2230
P.

# Beschreibung.

des am 6ten September 847 aus dem Bochnianer Kreisgerichts-Arreste entwichenen, des Hochverrathes beschuldigten Heinrich Koiczarski.

Derselbe ist gebürtig aus Krakau, 25 Jahre alt, r. k. Religion, ledigen Standes,
Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund,
Haare, dunkelblond,
Gesichtsbau, länglich: muskulös:
Nase, proportionirt,
Augen, grau,
Mit besonderen Zeichen, Mangel des obern linken Schneidezahnes, spricht deutsch, polnisch, lateinisch, französisch. Trug bei der Entweichung einen schwarzen Rock, schwarze runde Mütze mit Schirm, gewöhnliche Kleidung, Pantalons. –

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :

ul. Ostatnia 17
60-102 Poznań
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**
**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**